

Themen im Heft:



Kultur im Stadtbezirk



70 Jahre AWO Jöllenbeck



Gemeindefest



Tag des offenen Hofes



ELEKTR4MA
DIE ELEKTROFIRMA

IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART



SERVICE



STROM



LICHT

Telefon 0151 - 240 35 929
post@elektro4ma.de
Estelstraße 24, 33739 Bielefeld



Getränke-
Fachmarkt
Schmidtke

Regelmäßig
Verkostungen in
der Weinwelt,
schauen Sie
einfach mal
herein!



Merkur Orange oder Zitrone
12 x 1,0 Liter/4,44 € - (0,37 € / Liter) zzgl. 4,50 € Pfand

PRODUKT
DES MONATS
JUNI

4,44



Dorfstraße 24 in Jöllenbeck • geöffnet: Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr, Sonnabend 8.00 - 16.00 Uhr • Tel. 05206 4869



BESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG
SÄMTLICHER
FORMALITÄTEN
AUFBAHRUNGSRÄUME
UND TRAUERHALLE
IM HAUSE

Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 2294
Telefax: 05206 / 8564
www.gaesing.de

GÄSING
BESTATTUNGEN



electroplus MALZ HAUSGERÄTE
KÜCHEN
www.electroplus-malz.de KUNDENDIENST
Jöllenberg • Bielefeld • Herford • Detmold • Lemgo



Miele Spezialist

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: Malz Hausgeräte Service GmbH
Jöllenberg, Vilsendorfer Str. 2, 05206 / 57 77 • Bielefeld, Dehmühlenstr. 81-87, 0521 / 92 82 70
Herford, Hämelinger Str. 22, 05221 / 76 02 060 • Detmold, Hornsche Str. 105, 05231 / 50200
Lemgo, Bruchweg 50, 05261 / 77 99 60

Neueröffnung in Jöllenberg!

ohrginal® hörakustik



Bei mir wird Hören wieder zum Erlebnis!

- › kostenloser Hörtest + Ausprobe von Hörgeräten aller Preisklassen
- › unverbindliche Beratung + Anpassung
- › Fachbetrieb für Gehörschutz aller Art
- › Fachbetrieb für Kinder-Anpassung
- › neueste Mess- und Anpassmethoden

Hören. Mit einem Lächeln.

ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Straße 4 | 33739 Bielefeld
Tel 05206 - 998 87 62 | E-Mail info@ohrginal.de | www.ohrginal.de

Im Gleichgewicht
Wellness, Massage & Gesundheit
Birgit Dittrich ~ Spenger Straße 2
Jöllenberg ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de
Beratung & Termine: 05206 / 99 82 661

Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0 52 06 / 16 42
Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllenberg)	0160 / 92 01 49 27
Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen)	0160 / 11 16 176
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Schiedsmann Christoph Gärtner	0521 / 88 60 96

Der Juni ist gefüllt mit zahlreichen Ve



Konzert und Workshop mit den „Bridge Walk“
Der Chor aus Namibia macht am **Sonntag, den 3. Juni**, zum o
Station. Beginn um 11 Uhr mit Gottesdienst in der Epiphania
Workshop im Gemeindehaus Vilsendorf (Vorkenntnisse sind
schließend ein Konzert in der Kirche um 18 Uhr.

70 Jahre - AWO aktiv 7 Tage -



Am **6. Juni 2018** steht die zweite Veranstaltung der Reihe **Treffp**
platz ganz unter dem Motto: **Wir singen „im Chor“!** Drei Chöre
die Sängergemeinschaft Jöllenberg, der Gospelchor Theesen u
Dreiviertelacht.

Beginn um 19.00 Uhr

Tag des offenen Hofes

Unterhaltsames, Spannendes, Informatives: Die Landwirtschaft vor Ort erkun
cher am **Sonntag, 10. Juni 2018**, von 10 bis 17 Uhr auf vier Höfen in Bielefeld
Beckendorfstraße).

Ein Programm für die ganze Familie. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Go
Schulze. Im Anschluss startet das bunte Treiben auf allen Höfen. **Nutzen Sie**
Start alter Bahnhof in Jöllenberg.



Erdbeerfest und verkaufsoffener So

In Kooperation mit der AWO lädt die Werbegemei
nen Jahren bietet sich die Möglichkeit zum Pickn
Erdbeerkönigen gekürt. Beginn ist um 11 Uhr. Gleic
und den ganzen Tag über erwartet Sie ein abwechl



Der kleine Drache, der nicht feuerspucken kon

Am **Sonntag, 17. Juni 2018 um 15 Uhr auf dem Marktplatz** (b
Das Puppentheater Pulcinella spielt mit Handpuppen & Fadenm
Minuten – Eltern und Großeltern werden gerne gesehen. Die Jug
van Erp ist bereits ab **14 Uhr** auf dem Marktplatz und macht sch
schwung vielleicht die schöne Linde in Brand setzt.



Chorkonzert in Brake: Friede – Shalom

„Der beste Chor im Westen“ – diesen Titel gewann der
gendkammerchor Versmold beim WDR-TV-Wettbew
hepunkt in der langen Liste der Preise und Wettbewer

Termin: **Sonntag, 17. Juni 2018, Beginn 17.00 Uhr** in

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 • Haus 2
Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr
Kinderärztliche Notfallpraxis
Teutoburger Straße 50 • Haus 2
Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi. 16.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

0521 / 1 36 92 92

0521 / 1 36 91 91

Ärztlicher Notdienst

(für nicht gehfähige Patienten oder nach
Schluss der Notfallpraxen)

0521 / 1 92 92

Veranstaltungen, hier die wichtigsten:

ers“ aus Namibia
Dritten Mal in Vilsendorf
askirche. Um 14 Uhr ein
nicht erforderlich), ab-

-> siehe Seite 14



Der AWO Ortsverein Jöllenbeck feiert sein 70-jähriges Bestehen mit einer **Festwoche vom 4. bis zum 10. Juni.**

Kaffeeeklatsch, Dorfrundgang, Mitsingkonzert, Diskussionsrunde, Lesung, Internationales Kochen, Familienfest mit Flohmarkt. Also für jeden etwas dabei! Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Spenden sind erbeten.

-> siehe Seite 13

unkt Markt-
re treten auf:
und der Chor

siehe Seite 6



nden, das können Besu-
d-Jöllenbeck (alle an der

ottesdienst auf dem Hof
e bitte den Bus-Shuttle:

-> siehe Seite 12



nnntag

nschaft Jöllenbeck am **10. Juni** auf den Marktplatz ein. Wie in den vergange-
rick, der schönste dekorierte Tisch wird prämiert, ebenso wird die diesjährige
chzeitig läuft ab 10 Uhr ein Flohmarkt (Veranstalter OGS Am Waldschlößchen)
slungsreiches Programm des AWO-Familienfestes.

-> siehe Seite 13

nte

ei schlechter Witterung in der Aula der Realschule).

arionetten – ein Stück für Kinder ab 3 Jahren, Dauer ca. 40
endfeuerwehr West/Vilsendorf unter der Leitung von Jan
on mal alles klar, falls der feuerspeiende Floritzel im Über-
-> siehe Seite 7



n – Peace

Christophorus-Ju-
werb 2016: Ein Hö-
bsgewinne.

der ev. Kirche Brake
-> siehe Seite 14



Raiffeisen-Markt

Wie leben. Näher!

Kassierer/-in (auf 450,-€ Basis) zur Verstärkung unseres Teams gesucht

Bitte nehmen Sie mit dem Marktleiter Herrn Schulze Kontakt auf:
Telefon 05206 / 9102-0, eMail thomas.schulze@raiffeisen-halle.de

Raiffeisen - Markt Jöllenbeck . Jöllenbecker Straße 524 . 33739 Bielefeld



Inklusive eines kostenlosen
Fahrzeug-Checks.¹

Serviceangebot

Je älter Ihr Auto, desto mehr Prozente! Erhalten Sie Rabatte
auf alle Volkswagen Serviceleistungen² und profitieren Sie als
Fahrzeughalter von:

10 % Rabatt ab dem 4. Jahr³

15 % Rabatt ab dem 5. Jahr³

20 % Rabatt ab dem 6. Jahr³

¹ 18-Punkte-Check. Nur bei vorheriger Terminabsprache.
Ohne Zusatzarbeiten und Teile. Angebot gültig bis
einschließlich 30.06.2018. Nicht mit anderen Aktionen
kombinierbar.

² Gilt nicht für Werbe- und Aktionsangebote.

³ Berechnung je nach Fahrzeugalter.

Damit Ihr Volkswagen
ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen



**Autohaus Steinböhmer
GmbH & Co. KG**

Jöllenbecker Str. 325, 33613 Bielefeld Tel. 0521 9865432

Eckendorfer Str. 40, 33609 Bielefeld Tel. 0521 3296880

Hauptstr. 43, 33758 SHS Tel. 05207 991660

www.steinboehmer.de

**Physio
Kemminer**
Massage • Therapie



Jörg Kemminer
Amtsstraße 19, 33739 Bielefeld (Jöllenbeck)
Telefon: 05206 / 84 83

Internet: www.physiotherapie-kemminer.de
E-Mail: info@physiotherapie-kemminer.de



34. Sitzung der Bezirksvertretung am 17.05.2018

Die Fragen der Anwesenden Bürgerinnen und Bürger drehten sich zunächst um das Thema Reitwege. Die Vorlage des Umweltamtes wurde dabei sehr kritisch reflektiert. Die Reit-

wege im Stadtgebiet von Bielefeld würden a) nicht ausreichen und wären b) oft in einem schlechten Zustand. Im Stadtbezirk Jöllenbeck, in dem besonders viele Reiterhöfe beheimatet wären, gibt es überhaupt nur einen einzelnen kurzen Reitweg. Die Sperrung des Köcker Waldes in Theesen für die Reiter aus ökologischen Gründen wurde angezweifelt. Der Bezirksbürgermeister Bartels verwies auf die spätere Beratung dieses Tagesordnungspunktes und berichtete gleichzeitig über bereits geführte Gespräche mit den (Bezirks-)Bürgermeisterinnen von Dornberg und Werther, die eine Entwicklung eines Reitwegenetzes im Nordwesten von Bielefeld zum Ziel haben. Das entscheidende Problem dabei sind die Eigentumsverhältnisse.

Mitteilungen:

• Offenlegung

Die Offenlegung zum Bebauungsplangebiet II/J 6.1 „Bebauung an der Straße Stegeisen“ währt vom 22.05. bis 08.06.2018.

Anfragen:

- es lagen keine Anfragen vor

Anträge:

- Antrag der SPD-Fraktion: **Schild mit dem Hinweis: Am Pfarrholz 1-5**
Frau Brinkmann (SPD) erläutert den Antrag. Ortsunkundige übersehen leicht diese Einfahrt und fahren die Straße Am Pfarrholz weiter entlang. So ist wiederholt beobachtet worden, dass dies auch Rettungswagen betrifft, die dann erst umständlich wenden müssen. Ein entsprechendes Hinweisschild könnte dies vermeiden helfen.
– einstimmig beschlossen –
- Gemeinsamer Antrag der SPD und Bündnis 90/Die Grünen und des Vertreters der Partei Die Linke: **Neues Hallenbad mit Außenbecken**
Der Antrag wird zusammen mit dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt beraten folgender abgeänderter Beschluss gefasst:
Die Bezirksvertretung Jöllenbeck begrüßt nachdrücklich das unerwartete Angebot des Oberbürgermeisters und der BBF, in Jöllenbeck ein Hallenbad mit Außenbecken neu zu bauen. Hierzu soll die BBF ein Konzept mit den Fachleuten erarbeiten, dies insbesondere zu potentiellen Standorten.
Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung zu bitten, frühzeitig an den Planungen der neuen Schwimmanlage beteiligt zu werden.
– einstimmig beschlossen –

Weitere Tagesordnungspunkte:

• Zukunft Freibad Jöllenbeck

Herr Bruns (Geschäftsführer der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen, BBF) berichtet zum Sachstand der Zukunft des Freibades Jöllenbeck. Man steht am Anfang eines Diskussionsprozesses. Wohin dieser führt, kann nicht vorausgesagt werden.

Herr Bruns geht auf folgende Themen ein:

- Eröffnung des heutigen Freibades Jöllenbeck, Zustand von Technik, Gebäude, Becken, Undichtigkeiten, Historie (z.B. Traglufthalde)
- Rückgang der Besucherzahlen auf 15.000 in 2017, wachsender

Zuschussbedarf

- Vier Optionen des weiteren Handelns
 - Kein Handeln – Technik versagt in absehbarer Zeit
 - Sanierung auf derzeitigem Stand
 - Sanierung und Attraktivieren des vorhandenen Bades
 - Aufgabe des Bades ohne Ersatz
- Hohe Bedeutung des Schulschwimmens – Vergleich der Nutzungsmöglichkeiten von Frei- und Hallenbädern, Schulschwimmangebote in Bielefeld
- Sanierungs- und Neubaukosten
- Kalkulierte Besucherzahlen eines neuen Bades
- Finanzierung

Herr Kraiczek (CDU) kritisiert, dass eine Anfrage zur Sitzung am 12.04.2018 lediglich eine nichtöffentliche Antwort ergab. Herr Kraiczek kritisiert, dass auch zu dem Zeitpunkt schon konkrete Ideen vorgelegen haben muss und dass der Oberbürgermeister drei Wochen später in der Presse öffentlich darüber berichtet. Darauf erwidert Herr Bruns, dass eine Schließung des Freibades Jöllenbeck nicht Gegenstand der Beratungen der Aufsichtsgremien der BBF war und er alles andere zunächst mit dem Aufsichtsrat klären musste. Herr Kraiczek erinnert daran, dass in den vergangenen Jahren aus der Bezirksvertretung heraus immer wieder Anfragen und Anträge das Freibad betreffend, gestellt wurden und er freut sich, dass nun die BBF ihrer Verantwortung gegenüber den Bürgern gerecht würde.

Rückfragen der Bezirksvertretungsmitglieder zu folgenden Themen werden von Herrn Bruns beantwortet:

- Einbeziehung/Beteiligung der Bezirksvertretung
- Öffnungszeiten
- Fördermöglichkeiten
- Standortfrage – derzeit ungeklärt
- Größe des Außenbeckens
- Möglichkeiten für die nicht vereinsgebundenen und die vereinsgebundene Nutzung
- Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld

Eine der geplanten neuen Kitas entsteht derzeit in Jöllenbeck und wird noch in diesem Sommer den Betrieb aufnehmen. Herr Bezirksbürgermeister Bartels berichtet über ein Gespräch mit Herrn Hanke vom Amt für Jugend und Familie, nachdem ihm von mehreren Kita-Leitungen erklärt wurde, dass in der Versorgung der Kinder im Stadtbezirk Jöllenbeck über 3 Jahre (Ü-3) 30 – 40 freie Plätze (zum Stichtag 1.8.2018, Stand heute) vorhanden sind. Gleichzeitig existieren für Kinder unter 3 Jahren (U-3) Wartelisten.

Herr Hanke erläuterte ihm, dass ein Austausch zwischen Ü-3- und U-3-Plätzen nur sehr begrenzt möglich ist, da ganz andere Voraussetzungen für eine Versorgung und Betreuung der Kinder erfüllt sein müssen. Die betroffenen Kitas sind gehalten, gemeinsam mit dem Amt für Jugend und Familie in diesen Fällen eine Lösung zu finden. Im Amt für Jugend und Familie wäre in diesem Zusammenhang auch darüber nachgedacht worden, Kitas nur für U-3-Kinder zu planen, was allerdings zur Folge hätte, das Kindergartenkinder zwingend bei Erreichen des dritten Lebensjahres die Einrichtung wechseln müssten, gerade aus pädagogischer Sicht eher ungünstig.

Gleichzeitig verzeichnet das Amt eine steigende Tendenz von unterjährigen Anmeldungen. Dies wird u.a. darauf zurückgeführt, dass die Eltern zunehmend den Wunsch oder auch die Notwendigkeit sehen, wieder in den Beruf zurückzukehren. Hier spielt auch die aktuelle

TV

Service Partner

Georg Dettke

Beratung • Verkauf • Reparatur

- Rundfunk-, Fernseh- und Informationstechnik
- Kabel und SAT Anlagenbau

☎ 05206 - 70 58 00

Butenkamp 7-33739 Bielefeld

NACK

Bauunternehmen

Thomas Nack

Der Handwerksmeister

Wir führen folgende Tätigkeiten aus:

◆ Maurerarbeiten	◆ Fliesenarbeiten
◆ Putzarbeiten	◆ Innenausbauten
◆ Sanierungen	◆ Balkonsanierungen
◆ Betonarbeiten	◆ Anbauten
◆ Abdichtarbeiten	◆ Tür-/Tormontage
◆ Umbauten	◆ ...

Telefon: 05206 / 70 72 60 • www.maurer-bielefeld.de

Mobil: 0 15 20 / 9 46 91 91

Fortsetzung von Seite 5

Dies reduziert die Gesamtlänge der Wanderwege bei Beibehaltung des grundsätzlichen Wegenetzes. Abschließend betonte Herr Biermann, dass lediglich der Teutoburger Wald-Verband das Recht besitzt, in dieser Region Wanderwege auszuweisen, zu bezeichnen oder auch aufzugeben.

Beschluss:

Die Einordnung der Wanderwege in die Kategorien A bis E wird nachvollzogen und zustimmend zur Kenntnis genommen.

– einstimmig beschlossen –

• **Verwendung von Sondermitteln für den Stadtbezirk Jöllenneck im Haushaltsjahr 2018**

- AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
2 PC für das Internetcafé Punktehaus Jöllenneck 400,- €
- CVJM (GetUp Camp) 500,- €
- Kita Hand in Hand
Neue Bücher f. Ausleihbibliothek „FLiB“ 300,- €
- Feuerwehr Bielefeld (Löschabteilung Jöllenneck)
Ausbildungsmaterial zur Rettung von Personen aus verrauchten Gebäuden (Übungsgruppe Erwachsene/Kleinkind, Nebelmaschine) 400,- €
- Bezirksamt Jöllenneck (Puppentheater Pulcinella) 500,- €

– einstimmig beschlossen –

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen:

• **Querung Deliusstraße**

Das Amt für Verkehr teilt mit, dass für die konkreten Planungen eine Vermessung des gesamten Bereiches erforderlich ist. Diese Planung ist in der 14. KW in Auftrag gegeben worden.

• **Gestaltungskonzept Dorfstraße**

Nach dem Auftrag aus der Bezirksvertretung, ein Gestaltungskonzept für die Dorfstraße zu entwickeln, dem sich auch private Anlieger anschließen könnten, fällt der Umweltbetrieb folgendes Fazit:

Die Erstellung eines einheitlichen Gestaltungskonzeptes für die Dorfstraße ist ohne den Verzicht auf Parkflächen, die in Pflanzflächen umgestaltet werden könnten, nicht möglich. Der kühle, urbane und verkehrslastige Eindruck entsteht vorwiegend durch den großen Anteil an befestigter Fläche. Die Vielzahl an unterschiedlichen Materialien auf den öffentlichen Gehwegen und den angrenzenden privaten Flächen zusammen mit den teilweise starken Gefällesituationen verstärkt den unruhigen und uneinheitlichen Charakter der Dorfstraße. Um diesem entgegen zu wirken, müsste über eine grundsätzliche Sanierung/Erneuerung der Gehweg- und angrenzenden Flächen nachgedacht werden.

Für die Auswahl von Staudenpflanzen, die die Anlieger für ihren privaten Bereich nutzen können, wurde bereits die Initialpflanzung an der Hauptkreuzung Jöllennecker Straße/Ecke Dorfstraße angelegt. Diese Artenauswahl, die ein mineralisches Bodensubstrat erfordert, bezieht sich ausschließlich auf vollsonnige Standorte. Interessierte Anlieger können sowohl das Substrat als auch die Pflanzlisten in der Abteilung 700.63 des Umweltbetriebs nachfragen (Tel. 0521 / 51-2959).

• **Parkzeiten in der Dorfstraße**

Die Bezirksvertretung hatte die Verwaltung aufgefordert, die Parkzeit mit Parkscheibe in der Dorf- und Amtsstraße wie folgt zu verändern:

Mo – Fr 9 – 18 Uhr – Sa frei

Laut dem Amt für Verkehr kann dieser Beschluss umgesetzt werden. Die Zusatzbeschilderung „Mo-Fr 9-18 h“ reicht als geänderte Beschilderung aus. Eine zusätzliche Beschilderung mit „Sa frei“ ist nicht erforderlich.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels wurde in der letzten Sitzung der Werbegemeinschaft Jöllenneck auf diesen Beschluss angesprochen. Man befürchtet, dass die Anwohner ihre Fahrzeuge jetzt bereits Freitagabend auf den Stellplätzen an der Dorfstraße abstellen und dass diese damit am Sonnabend nicht mehr für Kunden zur Verfügung stehen. Die Werbegemeinschaft plädiert dafür, dass freie Parken am Sonnabend wie in dem Antrag der SPD ursprünglich gefordert erst ab 13 oder 14 Uhr zu ermöglichen. Frau Brinkmann (SPD) schlägt vor, zunächst abzuwarten, wie sich die Situation entwickelt. Wenn es Probleme gibt, kann die Bezirksvertretung darauf reagieren. Die Bezirksvertretung stimmt dem zu.

M.K.

Treffpunkt Marktplatz „Wir singen „im Chor“!“

Am **6. Juni 2018** steht die zweite Veranstaltung der Reihe Treffpunkt Marktplatz ganz unter dem Motto: **Wir singen „im Chor“!**

Eine feste Größe in Jöllenneck und in dieser Veranstaltungsreihe ist die **Sängergemeinschaft Jöllenneck** (Bild rechts), die bekannte und ansprechende Lieder vortragen wird, an denen die Anwesenden sicherlich Ihre Freude haben werden. Aber auch zwei neue Chöre sind diesmal mit von der Partie: der Gospelchor Theesen und der Chor DreiviertelAcht.



Der Chor **DreiviertelAcht** tritt im Rahmen der Festwoche 70-Jahre-AWO-in-Jöllenneck als Gast beim Treffpunkt Marktplatz auf. Unter der Leitung von Lola Swarczynski singt der Chor einige Lieder aus den Sechzigern von den Beach Boys und Beatles beispielsweise. Lassen Sie sich durch die Auswahl an bekannten Stücken mit auf eine kleine Zeitreise nehmen.

Der **Gospelchor Theesen** (Bild links) möchte mit eingängigen Mitsing- und Mitswing-Gospel die Anwesenden begeistern. Die fröhliche Gemeinschaft von Sängern bringt Schwung auf den Marktplatz und würde sich zudem noch über Verstärkung (Proben am Freitagabend) freuen.

Auch bei dem dritten Chor (Bild unten) ist Mitsingen ausdrücklich erwünscht! **Los geht's auf dem Marktplatz wie immer um 19 Uhr.**





Puppentheater Pulcinella

Der kleine Drache, der nicht feuerspucken konnte

Der kleine Drache Floritzel kann nicht feuerspucken und dass, obwohl er an seinem 500. Geburtstag die große Drachenprüfung ablegen muss! Wie wird man bloß ein furchterregender und schrecklicher Drache, wenn man am liebsten Gänseblümchen pflückt und bunten Schmetterlingen hinterherjagt? Mit Hilfe der Kinder im Publikum raubt Floritzel eine liebliche Königstochter, erschreckt einen wackeren Ritter fast zu Tode und löst zuletzt auch das Geheimnis des Feuerspuckens ... am **Sonntag, 17. Juni 2018 um 15 Uhr auf dem Marktplatz** (bei schlechter Witterung weichen wir in die Aula der Realschule aus!).

Das Puppentheater Pulcinella spielt mit Handpuppen & Fadenmarionetten – ein Stück für Kinder ab 3 Jahren, Dauer ca. 40 Minuten – Eltern und Großeltern werden gerne gesehen.

Die **Jugendfeuerwehr West/Vilsendorf** unter der Leitung von Jan van Erp ist bereits ab **14 Uhr** auf dem Marktplatz und macht schon mal alles klar, falls der feuerspeiende Floritzel im Über-schwang vielleicht die schöne Linde in Brand setzt.

Die Kinder und Jugendlichen der Feuerwehr präsentieren zudem ihr tolles Feuerwehrfahrzeug und laden zu verschiedenen Mit-Mach-Aktionen ein. Lasst Euch überraschen! Übrigens: Bald die Hälfte der Mitglieder der Jugendfeuerwehr West/Vilsendorf sind Mädchen!



Mediterraner Abend auf dem Marktplatz

Auch in diesem Jahr lädt das Bezirksamt Jöllenbeck erneut zu dem Abend ein, bei dem sich die Jöllenbecker & Freunde Jöllenbecks in südländischer Atmosphäre auf dem Marktplatz treffen können: dem mediterranen Abend. Im wahrsten Sinne ein „Treffpunkt Marktplatz“ mitten in Jöllenbeck! In den vergangenen zwei Jahren war der Wettergott immer auf unserer Seite, darauf setzen wir auch dieses Jahr.

Gastronomen und Geschäftsleute aus dem Stadtbezirk bieten kulinarische Genüsse aus dem Mittelmeerraum an, dazu die tolle Live-Musik des Duos Massimo Grande & Anna Estera, die zum Verweilen einlädt.

Bitte merken Sie sich den Termin vor: **Mittwoch, 4. Juli 2018, Beginn 19 Uhr**

Weitersagen: „*Wir sehen uns beim mediterranen Abend!*“

Die Sitzplätze sind begrenzt und heiß begehrt ...



Mediterraner Abend
4. Juli 2018, 19 Uhr
Marktplatz Jöllenbeck

Testsieger Kombi-Solaranlagen Stiftung Warentest

Im Test: 13 Anlagen, 2 Testsieger
Ausgabe 3/2016, Test Spezial Energie 2512
Solaranlage mit Viessmann
Vitocell 348-M und Vitotek 200



Eine Kombination mit Zukunft: Brennwert-Öl-/Gas-Heizzentrale mit Solarintegration.

Effiziente Systemlösung für Neubau und Modernisierung

- Leistungsstarke Einheit zur solaren Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung
- Komfortable, zentrale Bedienung für alle Komponenten
- Stromsparende Hocheffizienzpumpen
- Förderungsfähig durch öffentliche BAFA-Mittel

VIESSMANN

Wir beraten Sie gern:

Aufderheide
Sanitär | Elektro | Heizung

Jöllenbecker Str. 536 | 33739 Bielefeld

Tel.: 0 52 06 - 91 390 | www.aufderheide-gmbh.de

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten

„Wer stirbt schon, wenn die Sonne scheint!“

Jahrzehntlang habe ich die Erfahrung gemacht, dass Testamente und Vorsorgevollmachten vor allen Dingen in der dunklen Jahreszeit gefragt waren, also von November bis März. Doch die Zeiten haben sich geändert. Inzwischen denken viele Menschen nicht nur in der klassischen „November-Depression“ an die Endlichkeit des eigenen Daseins, an Krankheit und Sterbenmüssen. Es hat sich vielmehr die Erkenntnis breit gemacht, dass Krankheit und Tod weder Altersstufen noch Jahreszeiten berücksichtigen. Leider sterben auch junge Menschen in großer Zahl an Verkehrsunfällen, bei gefährlichen Freizeitaktivitäten oder aber aufgrund schwerer Krankheiten.

Ich werde nie den alten Herrn vergessen, der vor einiger Zeit in Begleitung seiner Ehefrau und mit Gehwagen ausgestattet in meiner Kanzlei erschien und stolz verkündete: „Ich bin jetzt 96 Jahre alt geworden und habe mir gedacht, es sei so langsam Zeit, ein Testament zu errichten!“. Inzwischen hat sich allerdings das Bewusstsein durchgesetzt, dass es eigentlich praktisch nie zu früh für ein Testament und eine Vorsorgevollmacht ist, leider allerdings sehr häufig zu spät. So erscheinen auch viele jüngere Menschen zur Errichtung eines Testamentes und einer Vorsorgevollmacht. Und das ist auch gut so!

Ich habe festgestellt, dass sich meiner Vortragsreihe weiterhin steigender Beliebtheit erfreut und die Zahl der Teilnehmer stetig anwächst. Ich habe mich deshalb zur Fortsetzung der Reihe entschlossen.

Bei allen Veranstaltungen haben die Teilnehmer nicht nur Gelegenheit, vorhandene Testamente, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen überprüfen zu lassen. Dies geschieht im Rahmen einer Kurzprüfung in der sogenannten Testaments-Check-Veranstaltung.



Jörg-Christian Linkenbach
www.linkenbach.com
kanzlei@linkenbach.com
Telefon 05206/9155-0

Die Überprüfung und das Gespräch unter 4 bzw. 6 Augen dauert dann jeweils bis zu 15 Minuten und ist kostenfrei. Im Rahmen der jeweils Abends ab 18.00 Uhr stattfindenden Vortragsveranstaltungen zu den Themen „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“ und „Vorsorgevollmacht- und Patientenverfügung“ können individuelle Fragen gestellt und beantwortet werden. Alle Teilnehmer erhalten – kostenfrei – umfangreiche Skripten mit Musterformulierungen

Testaments-Check

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und Vorträgen im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark.

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt. Die vorherige telefonische Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich: Rufnummer 05206/9155-0

Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 7. Juni 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 14. Juni 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 21. Juni 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 5. Juli 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 12. Juli 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 19. Juli 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Herzlich willkommen!

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL
 RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR
SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck
 Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)
Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67
 e-mail: kanzlei@linkenbach.com
 Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt
 Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld
Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum
 Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht
 zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
 Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
 Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
 Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
 Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
 Strafsteuerrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
 Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
 Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
 Grundstücks- und Immobilienrecht

Nutzen Sie unsere
2 für 1 Angebote

FÄLLT GAR NICHT AUF

Gerland - Ihre Meister
für unsichtbares Hören



WIR SUCHEN SIE

als Testhörer für
superdiskrete Hörgeräte

Endlich wieder besser
Hören und Verstehen!

2 FÜR 1 ANGEBOTE BEI GERLAND HÖRGERÄTE

Siemens Signia Pure 1px

2 Hörgeräte erhalten und nur 1 bezahlen



50%*

Sie sparen
max. 250€

- ✓ Mit Richtmikrofonsystem
- ✓ Störgeräuschmanagement
- ✓ Winzige Bauform hinter dem Ohr

Starkey Muse i1200 CIC

2 Hörgeräte erhalten und nur 1 bezahlen



50%*

Sie sparen
max. 700€

- ✓ Maßgeschneiderte Passform
- ✓ Kaum sichtbar
- ✓ Wireless / fernbedienbar

Hörgeräte-Batterien

2 Päckchen Batterien erhalten
und nur 1 bezahlen



50%*

- ✓ 0% Quecksilber
- ✓ Haltbarkeit 3 Jahre
- ✓ Spannung 1,45 V

*Bei Vorlage einer gültigen beidseitigen HNO-ärztlichen Verordnung & Mitgliedschaft einer gesetzl. Krankenkasse. Sie zahlen für das Siemens Signia Pure 1px einen privaten Anteil von nur 250€ für das erste und 0€ für das zweite Hörgerät zzgl. je 10€ gesetzl. Zuzahlung pro Hörgerät, Privatpreis ohne Verordnung für 2 Hörgeräte: 1650€. Für das Starkey Muse i1200 CIC zahlen Sie einen privaten Anteil von nur 700€ für das erste und 0€ für das zweite Hörgerät zzgl. je 10€ gesetzl. Zuzahlung pro Hörgerät, Privatpreis ohne Verordnung für 2 Hörgeräte: 2100€. Beide Angebote beinhalten das Gerland Servicepaket 3 (Gratis Batterien & Garantie für 3 Jahre). Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar und gültig bis 13.07.2018.

50
JAHRE

Gerland Hörgeräte

Jöllennecker Str. 583 | 33739 BI-Jöllenneck | Tel. 05206.9164999
Engersche Str. 172 | 33611 BI-Schildesche | Tel. 0521.874666
www.gerland.de | Inhaber: Thorsten Gerland

Gerland
H Ö R G E R Ä T E



70 Jahre und keine ruhige Minute!

Landfrauen powered by wllv.de

Im Juni 2018 feiert der Westfälisch-Lippische-LandFrauenverband sein 70jähriges Jubiläum. 1948 ging es zunächst um das Ziel die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Frauen im ländliche Raum und in der Landwirtschaft zu verbessern. 2018 ist es ein vorrangiges Ziel der Landfrauen sich in Politik, Gesellschaft, Ehrenamt und Beruf zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Die Bereiche Agrarpolitik, Hauswirtschaft, Ernährung und Gesundheit sind wichtiger denn je.

Natürlich engagieren sich die 43.000 Mitglieder auch für die Gestaltung der Lebensverhältnisse in den ländlichen Regionen von Westfalen-Lippe, bundesweit sind es 550.000 Mitglieder im Deutschen Landfrauenverband! Die Landfrauen sind weder konfessionell noch politisch gebunden.

Neben Bäuerinnen sind auch Frauen aus anderen Berufen auf allen Verbandsebenen aktiv. Eine Interessenvertretung aller Frauen im ländlichen Raum, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit wird durch die Struktur von Orts-, Kreis- und Bezirksverbänden ermöglicht.

Mittlerweile werden nationale wie auch internationale Kontakte genutzt um die Lebensqualität für die Menschen auf dem Land zu gestalten.

Der deutsche LandFrauenverband setzt sich z.B. mit seinen Erfahrungen für die Stärkung von Kleinbäuerinnen und Frauen in ausgewählten Regionen Ghanas ein. Dieses internationale Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt.

Das Verbandssymbol ist die Biene. Sie steht als Zeichen für das Engagement der einzelnen Frau für andere Frauen und für die lebendige Gemeinschaft. Gerade das ist der Anreiz für das Interesse an und den Spaß in dieser Gemeinschaft. Die Veranstaltungen des Bielefelder Jahresprogramms reichen von kreativen, geselligen und informativen Abenden, Betriebsbesichtigungen bis zu Reisen im In- wie europäischen Ausland. Ein Highlight des Jahres ist unter anderen der KreislandFrauentag mit interessanten



Der Ortsvorstand Nord in Bielefeld wurde im Januar 2018 als Team gewählt mit (von links nach rechts):

Elisabeth Baumann, Friederike Jostmann, Ulrike Wunsch, Susanne Plass-Schwarze (Teamsprecherin), Bärbel Schulze und Karin Buschmann

Referenten und hochkarätigen Vorträgen.

Haben Sie Lust in unsere Gemeinschaft hinein zu schnuppern? Wir freuen uns über interessierte und unternehmungslustige LandFrauen oder die, die es werden möchten!

Zusätzlich unterstützen die Landfrauen Bielefeld und Herford dieses Jahr mit ihrem LandFrauen-Cafe bzw. Waffelstand den Tag des offenen Hofes am 10.06. in Bielefeld-Jöllenbeck sowie den Apfeltag auf Ramsbrocks Hof am 3. Oktober in Bielefeld-Senne.

Fühlen Sie sich herzlich zu diesen Tagen eingeladen!

B.S.



Der Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht

Erstmalig finden in Bielefeld **Letzte Hilfe Kurse** statt. Veranstalter dieses besonderen Kurses ist das Projekt „*Wege des Abschieds - im Quartier bis zuletzt?*“ des AWO-Kreisverbandes.

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angefügt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Der Kurs besteht an einem Nachmittag aus vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten, dazwischen gibt es eine Kaffeepause. Die Moderation übernehmen Frau Zybell und Herr Vinke vom Projekt „*Wege des Abschieds*“:

- Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
- Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
- Modul 3: Leiden lindern
- Modul 4: Abschied nehmen

Termine (jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr):

- 19.05.2018 / Wohncafé Wefelshof, Brake
- 26.05.2018 / Wohncafé Am Pfarracker, Schildesche
- 23.06.2018 / Wohncafé Babenquartier, Babenhausen

Eine Anmeldung ist erforderlich! (Max. 15 Teilnehmer*innen), die Kursgebühr beträgt 5.-€ (incl. Getränke & Kuchen).

Anmeldung und weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie von:

Linda Zybell & Bernd Vinke, AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Mercatorstraße 10, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521/5208945, E-Mail: b.vinke@awo-bielefeld.de oder l.zybell@awo-bielefeld.de

HOLTMANN

IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten.

Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.

Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutsamen Verhandlungen geführt werden müssen.

- Fragen Sie bitte nach einem Termin.



Holtmann Immobilien

Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld

Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net

Ruhe und Entspannung im Zentrum von Jöllenbeck

Salz- & Solegrotte

Klangschalen-Meditation

Salzyoga

Salzgrotte

Jöllenbeck

jetzt mit

Salzshop

einfach mal probieren kommen!
einmalige Geschmackserlebnisse!

Salzgrotte Jöllenbeck, Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld, 05206 9184222

Buchtipps der „Jürmker“ Bücherstube



Emma Sternberg

Azurblau für zwei

Heyne, 400 S., 9,99 €

»Ein Sommer auf Capri. Persönliche Assistentin für Recherche- und Schreibarbeiten gesucht«

Als Isa diese Anzeige liest, ist sie gerade an einem seelischen Tiefpunkt angekommen. Also packt sie kurzentschlossen ihre Koffer, fliegt nach Capri und findet sich in einer wunderschönen Villa am Meer wieder.

Hier lebt die glamouröse Schriftstellerin Mitzi, die mit über 80 ihre Erinnerungen aufzeichnen möchte. Während der Arbeit an dem Buch kommt Isa zur Ruhe - und Mitzi wird immer aufgewühlter.

Denn tief in ihrer Erinnerung verbirgt sich eine große Liebe, die nie erfüllt wurde ...



Edgar Rai

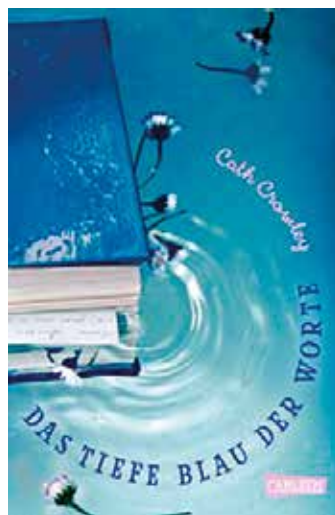
Halbschwergewicht

Piper, 272 S., 20,00 €

Drei Jahre, sechs Monate, elf Tage. Als Lucky aus der Haft entlassen wird, ist die Welt eine andere. Doch auch in dieser Welt will er herausfinden, wie das damals gelaufen ist mit der Toten in seinem Hotelzimmer, wieso ihn Marcello gelinkt hat und vor allem, ob seine Frau Yvonne davon wusste.

Jetzt ist Yvonne mit Marcello zusammen, hat Lucky verraten, noch während er im Knast saß. Und deshalb steht er jetzt vor ihrer Tür. Will er, dass sie zu ihm zurückkommt? Oder klammert er sich um jeden Preis an die Vergangenheit?

Irgendwie schon, ja, aber Lucky hat sowieso keine andere Wahl, denn die Vergangenheit hat ihn gerade eingeholt: Sein alter Trainer ist erschossen worden - und Lucky der einzige Verdächtige.



Cath Crowley

Das tiefe Blau der Worte

Carlsen, 400 S., 17,99 €

Rachel und Henry waren mal beste Freunde und verbrachten Tage und Nächte in der gemütlichen Buchhandlung von Henrys Familie. Bis Rachel aus der Stadt wegzog und Henry einen Liebesbrief hinterließ - während Henry mit Amy unterwegs war.

Nun ist Rachel zurück und arbeitet wieder in der Buchhandlung, zusammen mit Henry, den sie am liebsten nie wiedersehen würde. Und während sich im Laden Dramen ereignen und Liebespaare finden, geben sie einander wieder Halt in einer Welt, in der es zum Glück Bücher gibt. Und Worte. Und eine zweite Chance.

Eine wunderschöne Geschichte über Freundschaft, Liebe und Bücher!

PROMEDICA

Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich. Verlässlich. Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 - 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ihr Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht sie Ihre Spende.

www.seenotretter.de

„Jürmker“ Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753

E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.buecherstube.de

KAPKE seit 1933

**Heizung • Sanitär • Klempnerei
Solaranlagen • Energiesparsysteme
Kundendienst • Wartungsservice**

Wir sind für Sie da...

Beckendorfstr. 9 • 33739 Bielefeld

Tel. 0 52 06 / 12 83 • Mobil 01 72 / 5 60 21 48

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe:
22. Juni 2018 – Erscheinungsdatum: 3. Juli 2018
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de

Dreeker Höfe in Bielefeld-Jöllenbeck laden ein Tag des offenen Hofes

Unterhaltsames, Spannendes, Informatives: Die Landwirtschaft vor Ort erkunden, das können Besucher am **Sonntag, 10. Juni 2018**, von 10 bis 17 Uhr auf vier Höfen in Bielefeld-Jöllenbeck (alle an der Beckendorfstraße). Der Landwirtschaftliche Kreisverband Herford-Bielefeld veranstaltet einen „**Tag des offenen Hofes**“ auf den Betrieben **Döpke-Vahle, Dreekmann, Schulze** und **Schulte-Döinghaus**. Interessierte sollten sich den Termin schon mal vormerken.

Geboten wird ein buntes Mitmach-Programm für die ganze Familie. Neben der Landwirtschaft zum Anfassen kommen Erlebnisse für das Auge und für den Gaumen nicht zu kurz. Beginnen wird der große Tag morgens um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Hof Schulze. Im Anschluss startet das bunte Treiben auf den Höfen. Nutzen Sie bitte den Bus-Shuttle: Start alter Bahnhof in Jöllenbeck.

Beim Aktionstag der heimischen Landwirtschaft hat die Bevölkerung die Gelegenheit, den grünen Berufszweig in seinen unterschiedlichen Facetten hautnah zu erleben. Auf dem Hof Döpke-Vahle dreht sich beispielsweise alles um die Pferdehaltung, auf dem Hof Schulte-Döinghaus um die Direktvermarktung und bei Dreekmann steht das Heizen mit Energiepflanzen im Mittelpunkt. Auf dem Betrieb Schulze erwartet den Besucher viel Wissenswertes rund um die extensive Rinderhaltung. Sie haben eine Veranstaltungsdeele und an dem Aktionstag lädt ein Landfrauencafé zum Verweilen ein.

Vielfältiges Erlebnisprogramm

Neben Hof-, Stall- und Feldbesichtigungen stehen zum Beispiel Landmaschinen, Wissenswertes zum Zuckerrübenanbau oder ein Hof-Quiz mit wertvollen Preisen auf dem Programm. Kuh und Kalb können gestreichelt werden. Zudem bereichern Rassegeflügel,



Imkerausstellung, Trecker-Oldtimer oder eine Rollende Waldschule die reichhaltige Angebots-Palette. Weiter werden Bienenhotels, Spargel und Erdbeeren angeboten.

Auf die kleinen Besucher warten Ponyreiten, Strohbürg, Hüpfburg, Rasenmäher-Parcours, Trettreckerfahren oder ein Bauernhofmobil mit Kinder-Kleinmährescher, Glücksrad, Käsewürfel, Fühlhaus oder Wettmelken.

Darüber hinaus lockt eine breite Palette leckerer Sachen aus der heimischen Landwirtschaft. Neben dem Landfrauencafé gibt es Deftiges vom Grill, hausgemachte Spezialitäten, Matjes-Brötchen, herzhaftes Waffelvarianten oder Eis.

Das Anliegen der Organisatoren: Die Landwirtschaft begreifbar machen. „Wir wollen den grünen Berufszweig in all seiner Vielfalt vorstellen und das auf eine unterhaltsame, lebendige und zugleich informative Art“, so der Kreisverbandsvorsitzende Hermann Dedert. „Kommen Sie zum Hoftag am 10. Juni, denn es gibt viel zu sehen, zu bestaunen, zu entdecken.“

R.R.



OV Theesen Spielplatzfest

Am **29. Juni** lädt der Ortsverein Theesen wieder zu dem beliebten Spielplatzfest auf dem **Spielplatz am Mondsteinweg** ein.

Beginn ist um 15.00 Uhr.

Mit von der Partie das AWO-Spielmobil. Es wird gegrillt, kalte Getränke gibt es auch.

Das Theesener Ratsmitglied Doris Brinkmann ist auf jeden Fall mit von der Partie, der Landtagsabgeordnete Georg Fortmeier und die Bundestagsabgeordnete Dr. Wiebke Esdar sind angefragt.

U.S.



Stadt Bielefeld lässt eine konzeptionelle Studie für den Oberlohmannshof erarbeiten

Den Oberlohmannshof haben die Bielefelder Stadtplaner schon länger unter Beobachtung. Das gesamtstädtische Konzept zum Stadtumbau hat das Wohnquartier dementsprechend auch als so genanntes **Beobachtungsgebiet** eingeordnet. Das Image des Quartiers, die periphere Lage, die z. T. gänzlich andere Bevölkerungszusammensetzung im Vergleich zur angrenzenden Einfamilienhausbebauung sowie auch der Zustand der Wohngebäude und der Freiflächen sind die wesentlichen Gründe für diesen Status.

Die Stadt Bielefeld hat mit den Bereichen nördlicher Innenstadtrand, Sennestadt, Sieker-Mitte und Baumheide schon vier Stadterneuerungsgebiete in der Umsetzung. Wegen der Vielzahl der parallel laufenden Erneuerungsaufgaben soll für den Oberlohmannshof nun erst einmal ein Konzept erarbeitet werden. Dieses wird von der **Planungsgruppe Stadtbüro** aus Dortmund im Auftrag der Stadt Bielefeld erstellt. Ziel der **Konzeptstudie Oberlohmannshof** ist die Überprüfung der Übertragbarkeit von Ergebnissen des gesamtstädtischen Stadtumbauprozesses auf das als Beobachtungsgebiet eingestufte Quartier Oberlohmannshof. Die Konzeptstudie soll eine strategische Grundlage für die weitere Quartiersentwicklung sein. Damit fasst die Konzeptstudie die für den Oberlohmannshof wichtigen Handlungserfordernisse zusammen und zeigt Maßnahmen auf, die zur Aufwertung des Wohnbereichs beitragen können. Die Studie wird in enger Abstimmung mit den im Quartier tätigen Akteuren, der Stadtverwaltung und der Ortspolitik erarbeitet. Auf Grundlage der Konzeptstudie ist auch das Einwerben von Fördermitteln möglich.

Begonnen hat die Arbeit im April und soll Ende dieses Jahres abgeschlossen werden. Das beauftragte Büro wird v. a. eine intensive Ortsbegehung, bilaterale Expertengespräche (u. a. Wohnungsunternehmen, Politik, Fachverwaltung, Gemeinwesenträger) sowie eine Analyse der statistischen Daten für den Oberlohmannshof als Basis für die Konzeptentwicklung vornehmen. Die Erkenntnisse der Arbeit werden in zwei Werkstattgesprächen mit ausgewählten Vertretern insbesondere der AG Oberlohmannshof diskutiert und schlussendlich in die politische Beratung eingebracht.

C.S.



Lichtblick Pflege

Pflegevermittlung mit Herz



Pflegebedürftig?

24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie
oder Ihre Familienangehörigen
in Ihren eigenen vier Wänden.

Rufen Sie uns an und lassen
Sie sich unverbindlich beraten.

LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86

Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld

eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de

70 Jahre – 7 Tage – AWO aktiv

Der AWO Ortsverein Jöllenbeck feiert sein 70-jähriges Bestehen mit einer Festwoche im Juni.

An sieben Tagen bietet das Programm die unterschiedlichsten Themen für alle Altersgruppen: vom Kaffeeeklatsch über einen Dorfrundgang bis zum Mitsingkonzert, eine Diskussionsrunde, eine Lesung, die Einladung zum Internationalen Kochen und als Höhepunkt das Familienfest am Sonntag. Also für jeden etwas!

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, es wird für die Kinder im AWO-Frauenhaus gesammelt. Bei einigen Veranstaltungen wäre eine Anmeldung gut, damit die Organisatoren besser planen können (in dem Programm mit einem * gekennzeichnet).

Aktuell ist auch in der Volksbank am Marktplatz eine Ausstellung mit Bildern aus einem Malwettbewerb der Grundschulen zum Thema „Jöllenbeck zeigt Herz“ zu sehen, Sie können über Ihre Favoriten abstimmen, am Sonntag wird dann die Preisverleihung stattfinden.



Impressum:

Blickpunkt Jöllenbeck

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a
33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck
Wellingholzhauser Straße 27
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de
Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Vervielfältigung und Nachdruck
von Beiträgen oder Anzeigen (auch
auszugsweise) nur mit schriftlicher
Genehmigung.
www.blickpunkt-joellenbeck.de

Festwoche der AWO Jöllenbeck vom 4. bis 10. Juni 2018

Inhalte der Veranstaltung können sich ohne Umbescheid ändern, bitte die aktuellen Anträge beachten. Stand Mai 2018

70 Jahre AWO Jöllenbeck

70 Jahre - AWO aktiv 7 Tage -

Blauer Montag

Kaffeeeklatsch mit Kabarett
Seniorenachmittag mit Martin Eickmann
Mit dem AWO OPPA die Woche heiter beginnen
AWO Wohncafé Dorfstraße, Beginn 15.00 Uhr

4. Juni

Von der Fuß- lännelei zum Massensport

Lesung mit Friedhelm Schaeffer zur
Entwicklungsgeschichte des Fußballs
Untertitel: Von der Gleichschaltung zum Wunder von Bern
Kaffeebohne in der Dorfstraße, Beginn 20.00 Uhr

5. Juni

Mitsing- Konzert

in Kooperation mit dem Bezirksamt

Der Chor Dreiviertelacht trägt
Melodien zum Mitsingen vor
Bei sehr heftigem Regen fällt die Veranstaltung aus
beim Treffpunkt Marktplatz, Beginn 19.00 Uhr

6. Juni

Was hält unsere Gesellschaft zusammen?

in Kooperation mit dem Sozialseminar

Jöllenbeck verändert sich, wie gestalten
wir Zukunft, wie entsteht Zusammenhalt
Round-Table-Gespräch mit Mitgliedern des Sozialseminars
Gemeindehaus Schwagerstraße, Beginn 19.00 Uhr

7. Juni

Dorf- Rundgang

in Kooperation mit dem Heimatverein

Heimatgeschichtlicher Rundgang durch
den Ortskern mit Heinz Gößling
anschließend Kaffeetrinken im Heimathaus
Marktplatz, Start 15.00 Uhr

8. Juni

Inter- nationales Kochen

in Kooperation mit Jürük

Gemeinsam kochen, miteinander speisen,
zusammenkommen und sich austauschen
Bringen Sie Ideen, Neugier und Appetit mit!
CVJM-Haus Schwagerstraße, Beginn 20.00 Uhr

9. Juni

AWO- Familien- fest

in Kooperation mit der Werbegemeinschaft

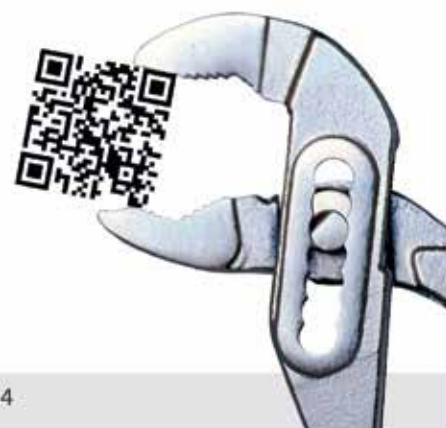
Picknick, Kaffee und Kuchen, Aktionen,
Flohmarkt, Luftballon-Wettbewerb, ...
Anmeldung zum Flohmarkt: 0151 / 51 92 95 16
Marktplatz, Beginn 11.00 Uhr (Flohmarkt ab 10.00 Uhr)

10. Juni

* Anmeldung - auch kurzfristig - erbeten unter: 05206 2336 oder per eMail bz.joellenbeck@awo-bielefeld.de
Alle Veranstaltungen sind kostenfrei - Spenden sind erwünscht für die Kinder im AWO-Frauenhaus!

Prima Klima
von Meisterhand!

HEIZUNG + SANITÄR
**Junklewitz
& Schnittger**



Eickumer Straße 30A · 33739 Bielefeld ☎ 05206/25 34



Konzert und Workshop mit den „Bridge Walkers“ aus Namibia

Ansteckend gute Laune, mitreißende Musik und viele Eindrücke vom Leben in ihrer Heimat haben die „**Bridge Walkers**“ im Gepäck: Der Chor aus Namibia macht am **Sonntag, den 3. Juni**, zum dritten Mal in Vilsendorf Station. Schon den Gottesdienst um 11 Uhr in der Epiphaniaskirche gestaltet er musikalisch mit. Um 14 Uhr laden die „**Bridge Walkers**“ gemeinsam mit dem Chor „**Werthers Echte**“ zum Workshop ins Gemeindehaus Vilsendorf ein: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, mitzubringen ist nur Freude am Gesang. Anmeldungen nimmt Ulrike Upmeyer unter ulrikeupmeyer@web.de entgegen.

Das anschließende Konzert in der Kirche um 18 Uhr dürfte zum furiosen Gesamterlebnis werden. Mit Gospels, traditionellen und modernen Lieder, Trommelmusik und Tanz spiegeln die „**Bridge Walkers**“ die Spiritualität und Lebensfreude Namibias, lassen aber auch die sozialen Widersprüche anklingen.

Der Chor stammt aus dem Township Katatura bei Windhoek. Er wurde 1992 als Jugendchor gegründet und wirbt heute auf Tourneen in aller Welt für Jugendprojekte in Namibia. Sein Name ist zugleich



Programm: Die „**Bridge Walkers**“ verstehen sich als Brückenbauer zwischen den Kulturen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, Spenden für den Chor und die Jugendarbeit in Katatura sind jedoch sehr willkommen.

B. M-B.



Großes Chorkonzert in Brake Friede – Shalom – Peace

- am **Sonntag, 17. Juni 2018**
- **Beginn 17.00 Uhr** in der ev. Kirche Brake
- Eintritt 15,- €, erm. 10,- €, Karten an der Abendkasse

„**Der beste Chor im Westen**“ – diesen Titel gewann der **Christophorus-Jugendkammerchor Versmold** beim WDR-TV-Wettbewerb 2016: Ein Höhepunkt in der langen Liste der Preise und Wettbewerbsgewinne.

Hans-Ulrich Henning gründete den Chor mit Schülerinnen und Schülern der Jugenddorf-Christophorus-Schule Versmold im Jahre 1979.

In den folgenden Jahren entwickelte sich der Chor durch professionelle Stimmbildung und regelmäßige „**Chortrainingswochen**“ überdurchschnittlich gut. So kam es u.a. zur Zusammenarbeit mit dem WDR – und der Chor gewann viele erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Der Chor pflegt internationale Chorphpartnerschaften und war bei zahlreichen europäischen Chorfestivals zu Gast.



In Brake trägt der Chor Werke von Bach, Haydn, Bruckner, Grieg, Mendelssohn, Fauré und vielen anderen vor. **Brake.kulturell** bietet eine Alternative zum gleichzeitig stattfindenden Fußballspiel der deutschen Mannschaft und hofft auf viele Besucher.

G. W.

INDIVIDUELLER SERVICE Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr
Kontakt:
Mobil: 0172 / 47 90 003
Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:
Reparaturen in Haus und Garten • Gartenarbeiten
Möbelmontage • Umzugshilfe • Pflasterreinigung usw.

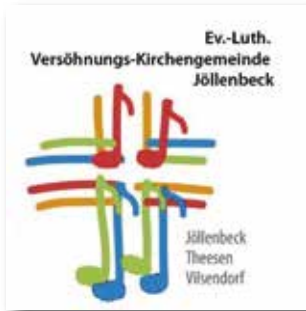
Kinder- & Begegnungsfest im Oberlohmannshof

Am **Sonnabend, 16. Juni** findet nachmittags auf dem Gelände hinter der Busschleife ein Kinder- & Begegnungsfest statt. Mitmach-Aktionen, kulinarische Überraschungen, Spiel und Spaß nicht nur für Kinder und Jugendliche. Ausrichter sind GfS, Spielen mit Kindern e.V., CVJM, OGS, Familienzentrum Oberlohmannshof und viele mehr ...

KORNFELD KG

Autolackierei für PKW, LKW und Busse
Unfallinstandsetzung
mit Versicherungsabwicklung
Brönnighauser Straße 35
33729 Bielefeld (Altenhagen)
Telefon 05 21 - 39 12 19
e-Mail: Kornfeldkg@aol.com





Erstes Gemeindefest Versöhnungs-Kirchengemeinde Jölllenbeck

Vielklang im Einklang – Gemeindefest im Bielefelder Norden

Musik für alle fünf Sinne verspricht das erste gemeinsame Gemeindefest der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jölllenbeck am **Sonntag, dem 1. Juli in Vilsendorf**: Live-Musik fürs Ohr, Tanz und Musikmalen fürs Auge, Instrumente zum Anfassen und Basteln, Erschnuppeln von Orgel- und Blasmusik und

natürlich – ein Potpourri an Speis und Trank zur geschmacklichen Untermalung.



„**Vielklang im Einklang**“ heißt das Motto: Der Bogen spannt sich von klassischer Kirchenmusik über irische Tänze bis zum „*Rudelsingen*“, Instrumente-Basteln und Einführungen an Orgel und Blasinstrumenten. Die Evangelische Jugend und der CVJM steuern rund um Kirche und Gemeindehaus (Vilsendorfer Straße 228) ein eigenes Programm mit **Street-Soccer-Turnier** und Großspielgeräten bei.

Das Fest beginnt mit dem **Gottesdienst um 11 Uhr** in der Epiphaniaskirche mit der Kantate „*Lobet den Herren*“. Nach der Mittagspause bei Bratwurst, Frikadellen und Kuchenbuffet laden die Posanenchöre um 12.30 Uhr zum Platzkonzert ein; anschließend ist „*Rudelsingen*“ im Gemeindehaus angesagt – und dann Kreistänze unter Anleitung mit Live-Musik. Um 13 Uhr findet in der Kirche eine halbstündige Einführung in die Orgel statt; danach dürfen Kleingruppen selbst in die Tasten greifen. Gleichzeitig können Kinder vor der Kirchentür ihre eigenen Instrumente basteln und darauf bei „*Hits für Kids*“ in der Kirche zum Einsatz bringen. Wer Blechblasinstrumente ausprobieren möchte, hat von 14 bis 15 Uhr im Gemeindehaus Gelegenheit dazu. Anschließend kann man dort auch Veeh-Harfen kennenlernen. Auf Kinder und Jugendliche warten während der ganzen Zeit außerdem Großspielgeräte, Rodeoreiten und ein Kirchenquiz. Das Gemeindefest endet mit einer Schlussandacht zu Flötenmusik um 16.30 Uhr in der Kirche.

Preise für Angebote, Speisen und Getränke werden nicht erhoben. Zur Kostendeckung wird um Spenden nach individueller Einschätzung gebeten.

Nach dem Vereinigungsfest im Oktober 2016 feiert die Versöhnungs-Kirchengemeinde hiermit ihr erstes Gesamtgemeindefest nach der Vereinigung der Altgemeinden Jölllenbeck, Theesen und Vilsendorf. Künftig soll es im regelmäßigen Wechsel an allen drei Standorten stattfinden.

B. M.-B.



Infos zum Konfirmandenunterricht

Im Herbst beginnen in Jölllenbeck, Theesen und Vilsendorf die neuen Konfirmandenurse. Sie betreffen die Mädchen und Jungen, die im Frühjahr 2020 konfirmiert werden möchten und zwischen dem 1. Juli 2005 und dem 30. September 2006 geboren sind (oder jetzt ins 7. Schuljahr kommen). Die Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jölllenbeck lädt interessierte Teenies und ihre Eltern zu einem **Informationsabend am 5. Juni um 18:30 Uhr in die Marienkirche Jölllenbeck** (Eickumer Str. 19) ein.

Die vier Pastoren der Gemeinde stellen dabei sich selbst und die Gestaltung des Konfi-Unterrichts vor. Zwischen den verschiedenen Unterrichtsformen, -orten und -zeitblöcken kann sich jeder frei entscheiden. An diesem Abend werden auch die Anmeldeunterlagen ausgegeben. Übrigens: Man muss noch nicht getauft sein, um bei der Konfi-Zeit mitzumachen. Hier ist jede und jeder herzlich willkommen.



Seit 20 Jahren hinterlassen wir jetzt schon große und kleine Fußspuren in Vilsendorf ...

20 Jahre

Das wollen wir feiern am **Sonntag, den 17. Juni 2018 von 11.00 bis 16.00 Uhr** im Ev. Familienzentrum Hand in Hand im Epiphanienvogel 49, Vilsendorf.

- Beginn: 11.00 Uhr – **Familiengottesdienst in der Kirche**
- ca. 12.00 Uhr – **internationales Buffet und Cafeteria in der Kita**
- danach bis 16.00 Uhr **Spiel und Spaß** mit

Tombola – Riesenrutsche – Zauberer – und vieles mehr!

Schauen Sie doch mal rein. Wir freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns auch über Besuch von Ehemaligen und natürlich aus der Gemeinde.

Ihre Kita Hand in Hand

K. P.-S.

**BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN**
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

**PERSÖNLICHE BEGLEITUNG
BERATUNG
VORSORGE**

Vilsendorfer Straße 7
33739 Bielefeld | Jölllenbeck
Fon **05206. 91 87 40**
Fax 05206. 91 87 41
Info@bestattungen-kuestermann.de
www.bestattungen-kuestermann.de

raumwerk
Maßstab für Möbel
Entwurf Einzeilmöbel Inneneinrichtung

raumwerk-tischlerei gmbh
Auf der Blecke 45a
33824 Werther

Telefon (052 03) 883633
www.raumwerk-tischlerei.de
raumwerk@raumwerk-tischlerei.de



Spargelessen auf Hof Nuttelmann

Mit 48 Spargelhungrigen starteten wir am 09.05.2018 gut gelaunt und bei schönstem Wetter zu unserem diesjährigen Spargelessen auf Hof Nuttelmann/Steyerberg in Niedersachsen.

Der Hof Nuttelmann ist genau die richtige Adresse in Niedersachsen für alle Liebhaber des königlichen Gemüses aus dem Nienburger Land und anderen Köstlichkeiten. Im rustikalen Bauernhaus mit großer Diele und weiteren gemütlichen Räumen wurde uns ein leckeres Spargel-Menü bereit gestellt. Ein aufmerksames und freundliches Service-Team gab sich sehr viel Mühe uns und den vielen anderen Gästen ein paar schöne Stunden zu bereiten.

Nachdem wir gut gesättigt waren, nutzten viele die Möglichkeit, leckere Köstlichkeiten im eigenen Hofladen zu erstehen. Dann wurde es auch schon wieder Zeit, die Heimfahrt anzutreten.

Eine Pause wurde noch in Minden am Mittellandkanal eingelegt, wo wir uns noch etwas die Beine vertreten und uns die neue Schachtschleuse anschauen konnten.

Wohlbehalten kamen wir gegen 17.00 Uhr in Jöllenbeck an.

Alle waren sich einig: auch dieses Mal ist die Fahrt zum Spargelessen auf Hof Nuttelmann weiter zu empfehlen.

Ein Dank geht an Helmut, dem es wieder gelungen ist, ein schönes Ziel für uns gefunden zu haben.

M.R.



rechts: am Ziel auf Hof Nuttelmann

unten:
die Schacht-Schleuse
in Minden



Unsere nächsten Termine !

12.06.2018 Kaffeetrinken um 14.30 Uhr in der Kaffeebohne

**13.06.2018 Mitgliederversammlung mit Ehrung der Jubilare für langjährige Mitgliedschaft.
Beginn der Veranstaltung um 15.00 Uhr im CVJM-Haus**



JHV der Werbegemeinschaft Vorstand wiedergewählt

Die Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft Jöllenbeck e.V. hat einen neuen Vorstand bestimmt.

Der Bericht der Kassenprüfer wurde vorgelegt und der Vorstand und der Kassierer jeweils einstimmig (bei Enthaltung der jeweils betroffenen Personen) entlastet. Einer der beiden Kassenprüfer trat turnusgemäß von seinem Amt zurück (**Frank Harmuth**), für ihn rückte **Edwin Kieltyka** nach, der zusammen mit **Rico Sarnoch** im kommenden Jahr erstmals in Aktion treten wird. An dieser Stelle den alten und den neuen Kassenprüfern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden alle Mitglieder des alten Vorstands in ihren Ämtern einstimmig bestätigt (bei Enthaltung der jeweils betroffenen Person): 1. Vorsitzender **Mike Bartels**, 2. Vorsitzender **Dr. Eric Strathmann**, 1. Beisitzer **Lars Schmidtke**, 2. Beisitzer **Holger Will**, Kassierer **Werner Lippert**.

Bei der Vorlage des Haushaltsplans für das laufende Jahr machte der Vorstand deutlich, dass der eingeschlagene Weg der Kostenreduktion beibehalten wird: voraussichtlichen Einnahmen in Höhe von 20.000 € stehen geplante Ausgaben in Höhe von 16.000 € gegenüber. Sollte dieser Plan am Ende des Jahres aufgehen, könnte im nächsten Jahr aus den laufenden Mitteln die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung (Umstieg auf LED) angegangen werden.

Schwerpunkte in diesem Jahr sind:

- Drei **Stadtteilstefest** (**Erdbeerfest** in Kooperation mit der AWO am 10. Juni, **Herbstmarkt** am 15. & 16. September, **Weihnachtsmarkt** am 21. & 22. Dezember) – immer verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag.
- Nach der neuen Gesetzeslage in NRW in Bezug auf die **verkaufsoffenen Sonntage** wird sich der Vorstand dafür einsetzen, dass der

Weihnachtstermin wieder wie früher auf den 4. Advent fällt – ob dies schon für 2018 gelten kann, wird geprüft.

- Das **digitale Angebot** (Internetauftritt und Smartphone-App) soll deutlich aufgewertet werden.
- Beim **Herbstmarkt** wird dieses Jahr auf eine große Bühne verzichtet, stattdessen soll der Marktplatz am Sonnabend zum Verweilen, genießen und klönen einladen – selbstverständlich mit musikalischer Untermalung auch in den Abendstunden. Ein Grund ist die unterdurchschnittliche Besucherentwicklung gerade für den Abendbereich, die den Kostenaufwand (Bühne, Technik, Bands) nicht mehr gerechtfertigt erscheinen lässt.
- Im vergangenen Jahr wurde der **Weihnachtsmarkt** an drei Tagen in der Woche durchgeführt (4. Advent & Heiligabend fielen zusammen). Gleichzeitig wurde er verkleinert, um eine Coexistenz mit dem Wochenmarkt am Freitag zu ermöglichen. Dies Konzept kam gut an, die Besucher, die Standbetreiber und die aufgetretenen Künstler/Initiativen/Gruppen gaben ein positives Feedback. Hieran soll angeknüpft werden.
- Der Vorstand wird sich in der nächsten Zeit verstärkt auf die Suche nach neuen **Mitgliedern** machen, einige vielversprechende Gespräche wurden schon geführt..
- Weiterhin wird intensiv darüber beraten, wie bzw. welche Vorschläge möglichst rasch umgesetzt werden können, um die **Attraktivität** der Werbegemeinschaft für die Geschäftsleute und Betriebe in Jöllenbeck zu erhöhen.

Gerne nimmt der Vorstand Ihre Ideen entgegen:

werbegemeinschaft@pixel-plus.de

!

M.B.



Frühsommerprogramm des Heimatvereins Spaziergang, Radfahren, Maibaum und Spargel

Ein Spaziergang vom Korn zum Brot

Am Ostermontag machte sich ein Bus des Heimatvereins Jöllenberg zum Osterspaziergang auf zur „Rürupsmühle“ nach Lohe im Kreis Bad Oeynhausen. Bei der Überlandfahrt durch die Kreise Herford und Bad Oeynhausen tauschten sich die Mitglieder über das Geschehene der vergangenen Tage aus. Am Zielort angekommen, stiegen alle aus und mussten noch 500 Meter zu Fuß zur Wassermühle laufen, da die Zuwegung nicht für den Bus ausgelegt war. Am Mühlenhof angekommen, begrüßte uns der Vorsitzende Winfried Quest vom Verein „Vom Korn zum Brot“ des denkmalgeschützten Anwesens. Der idyllisch gelegene Mühlenhof war österlich geschmückt mit liebevollem Osterschmuck nach altem Brauch an den Gebäuden, auf dem Mühlenteich und in den Häusern. Herr Quest erklärte den Heimatfreunden jeden einzelnen Arbeitsgang vom Acker bearbeiten, über das Sähen und Ernten bis hin zum Korn mahlen und Abbacken des Brotes. Einige Teilnehmer fühlten sich in ihre Kindheit zurückversetzt. Herr Quest hat alles Wissenswerte gut und anschaulich erklärt. Es hat einen Riesenspaß gemacht so einem Mühlenführer zu zuhören. Der Verein kümmert sich um die Denkmalpflege und zeigt auch das Bewirtschaften des Ackers mit alten Ackergeräten. Man kann sich heute kaum noch vorstellen, welche Arbeit das früher war im Vergleich zu heute. Nachdem alles gezeigt und gesagt worden war, fuhr die Mitglieder in den Mühlenkreis Minden zum Bauerncafé „Am Reineberg“. Dort tauschte man sich bei Kaffee und Kuchen noch über die Eindrücke in der Mühle aus. Gegen Abend gelangten die Mitglieder wieder wohlbehalten nach Jürmeke zurück.



Ende des Herbst-Winter-Programms

Für diese Saison endete am 24. April die Reihe „Klöhnen und Mehr“. Der Jöllenbecker Hobbyfilmer Werner Meier hatte in den vergangenen Monaten in Jöllenberg und Umgebung Insekten und deren Jäger und Opfer gefilmt. Mit Fachliteratur und verschiedenen Fachleuten war es ihm dann gelungen auch die vielen Insekten mit ihren richtigen Namen zu benennen. Im 2. Teil des Abends wurden den Zuschauern dann noch Filme von verschiedenen Veranstaltungen, wie Fahrten und ähnliches, präsentiert, um die Erinnerungen daran wieder aufzufrischen.

20. Maibaum in Jöllenberg

Vor 20 Jahren stellte der Jöllenbecker Boßelverein „He löpt noch“ auf dem Festplatz am ehemaligen Kleinbahnhof zum ersten Mal einen Maibaum auf. Seit einigen Jahren wird diese Veranstaltung zusammen mit dem Jöllenbecker Heimatverein durchgeführt und der Maibaum im Bauerngarten am Heimathaus in der Amtsstraße aufgestellt. Um den historischen Charakter des Aufstellens wieder zu beleben, konnte in diesem Jahr nun die Freiwillige Feuerwehr Jöllenberg gewonnen werden, um den Baum allein mit Muskelkraft aufzustellen. Das Aufstellen wurde zusammen mit dem Binden der Papierrosen in „aller Stille“ an einem Sonntag im April ausprobiert. Daher stand der Maibaum ohne Schmuck schon vorher an seinem Platz. Am letzten Apriltag wieder umgelegt, war es dann gegen 18.00 Uhr soweit: der Maibaum wurde von den Männern der Feuerwehr, die in Mannschaftstärke angetreten war, unter dem Beifall der vielen Festbesucher aufgestellt. Bei kühlen Getränken und Bratwurst vom Grill verließen die letzten Festbesucher gegen 20:00 Uhr den Platz am Heimathaus.



Tag des Wanderns – auch in Jöllenberg

Mit dem Wonnemonat Mai beginnt beim Heimatverein die Freiluftsaison mit Radfahren und Wandern. Am „Tag des Wanderns“ am 14. Mai wurde natürlich gewandert. An diesem Tag werden deutschlandweit Wanderungen angeboten. Der 14. Mai ist der Gründungstag des Deutschen Wanderverbandes im Jahr 1883. Um 18.00 Uhr machte sich eine Wandergruppe ab Heimathaus Jöllenberg auf zu einer Rundwanderung von ca. 11 km. Bei idealem Wandervetter führte Wanderführer, Uwe Biermann, die Teilnehmer auf dem Leineweberweg Richtung Theesen, Am Himmelreich, von dort über das Südfeld auf dem Hasenpatt nach Vilsendorf. Nach einer Rast am Löschteich in Vilsendorf gelangte die Gruppe über die Laarer Straße vorbei am Hof Schürmann erneut in den Wald. Die Wanderer folgten weiter dem Hasenpatt, bevor sie in Jöllenberg auf den Sparrenweg abbogen. Dieser führte über die Twacht zur Jürgingsmühle, Wöhrmannsfeld und wieder auf den Leineweberweg hinter der Firma Delius entlang zurück zum Heimathaus.

Radtour „Engelsroute“

Am Donnerstag nach den Wanderern machten sich die Radfahrer mit 25 Heimatfreunden auf dem ehemaligen Kleinbahnhof bereit, um die Engelsroute zu fahren. Diese Route führt über Pödinghausen, Eickum, Stedefreund und Brake an verschiedenen Bauernhöfen vorbei, deren Torbögen mit Engelfiguren geschmückt sind. Nach zwei Drittel der Strecke von ca. 38 Kilometern wurde im Seekrug in Vilsendorf – nicht in Schildesche – zum Mittagessen eingekehrt. Danach entlang des Johannisbachs und weiter über Theesen nach Jöllenberg wurde die Gruppe immer kleiner, da nach und nach die Teilnehmer sich nach Hause verabschiedeten.



Spargelfahrt

Es ist eine lange Tradition, dass der Heimatverein in der Spargelsaison auch mit seinen Mitgliedern dieses edle Frühsommergemüse genießt. In diesem Jahr ging es in das benachbarte Niedersachsen zuerst nach Glane wo die Kirche und besonders „Averbeckes Speicher“ besichtigt wurde. Schon seit 1088 standen Vorgängergebäude dieses Hofes an dieser Stelle. 1994 hat die Eigentümerfamilie die Bewirtschaftung aufgegeben und den Hof in eine gemeinnützige Stiftung eingebracht. Das Ziel dieser Stiftung ist die Heimat- und Denkmalpflege sowie Aufgaben im kulturellen Bereich. Der 1998 aufwendig – wie unser Heimathaus – restaurierte Speicher beinhaltet ein heimatkundliches Museum, das von Mitgliedern des Heimatvereins Glane und des Vereins für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg unterhalten wird. Ein kurzer Spaziergang nach dieser Besichtigung, und wir waren im Hauptort Bad Iburg in dem Gasthof Uthmann, wo wir nun den am Tisch servierten Spargel genießen konnten.

Jubiläumsempfang im Heimathaus

Der Heimatverein konnte sich am 23. Mai bei acht Mitgliedern für eine lange Mitgliedschaft bedanken. Als kleines Dankeschön wurde ihnen ein Buch über die 80er Jahre in Bielefeld überreicht. Im Einzelnen bedankte sich der Vorsitzende, Uwe Biermann, bei Inge Gößling, Margret Schulze, Wilhelm Wemhöner und Hans Wörmann für 25 Jahre Mitgliedschaft. Seit 40 Jahren sind Herbert Bodukart, Wilfried Gießelmann und Reinhold Kreft dabei. Seit 65 Jahren, also fast solange wie der Verein besteht, ist Erwin Pilgrim dabei. Lange Jahre war er Wanderwart und 2. Vorsitzender. Auf ihn gehen auch die Tages- und Mehrtagesfahrten zurück, um die er sich bis vor ca. 15 Jahren gekümmert hat.

W.-U. S.





Ballett-Jubiläum in der Oetkerhalle

Elke Schrader-Schreiber:

„Vorverkauf gestartet!“

Es ist nicht neu: In jedem Jahr präsentiert sich die Tanzakademie „**Ballett und Bewegung**“ des TuS Jöllenbeck mit ihren Tänzerinnen der Öffentlichkeit. Meist in der Aula der Realschule. Anders in diesem Jahr, wo die Tanzakademie das 20-jährige Bestehen unter der Leitung der Tanzpädagogin Elke Schrader-Schreiber begeht. Da wird mit einem großen Ballett-Event am **2. Dezember** des Jahres in der Oetkerhalle aufgetrumpft.

Im Mittelpunkt des Events, das für alle Interessenten aus Bielefeld und Umgebung gedacht ist, steht Ballett zum Verlieben ... mit „**Romeo und Julia**“. Darüber hinaus in dem tollen Showprogramm von 16 bis 18.30 Uhr: Mitreißende Tänze, wie sie in der Akademie gelehrt werden: Klassisches Ballett, Improvisation, Hip Hop, Modern Dance, Jazz Dance oder Contemporary.

Eintrittskarten (freie Platzwahl) für das Jubiläums-Tanzevent im großen Saal der Oetkerhalle (Erwachsene 15,-€, Jugendliche bis 18J. und Studenten 7,50€, Kinder bis 12 J. 5,-€) gibt es bereits jetzt im



Vorverkauf, und zwar in der Tanzakademie in der Amtsstraße 21, in der Jürmker Bücherstube, Amtsstraße 34, sowie bei der Tageszeitung Neue Westfälische, Niedernstraße 21-27.



TuS Jöllenbeck mit neuem Mitgliederrekord

Mit beeindruckenden Zahlen konnte der Vereinsvorsitzende Hans-Gerhard Goldstein die Jahreshauptversammlung des TuS Jöllenbeck eröffnen. So konnte dem Landessportbund zum Stichtag 1.1.2018 ein Mitgliederbestand von 2.719 Mitgliedern gemeldet werden, ein Anstieg um 109 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr oder mehr als stolze 4%. Zum Tag der Versammlung konnte er diese Zahl mit 2.770 Mitgliedern sogar noch toppen. Das alles zeugt von vielfältiger guter und qualifizierter Arbeit in den einzelnen Abteilungen, die von den jeweiligen Vertreterinnen und Vertretern aus den Abteilungen im Laufe des Abends in ihren Berichten vorgestellt wurde. Sehr zufrieden zeigte sich die Versammlung auch über das von Finanzwart Dr. Ulf-Peter Schroeder vorgelegte sehr solide Zahlenwerk.

Zudem wurden die in den einzelnen Abteilungen gewählten Mannschaften des Jahres auf der Jahreshauptversammlung des TuS Jöllenbeck in gebührendem Rahmen geehrt.

Mit Urkunden und Preisen für die Mannschaftskassen wurden die C1-Jugend (Fußball), die weibliche C1-Jugend (Handball), die Nachwuchsmannschaft (Schwimmen), die Herren 55 (Tennis), die Jugendmannschaft (Tischtennis) sowie die „Bollhofgruppe“ (Turnen und Leichtathletik) belohnt.

Eine besondere Erwähnung und Ehrung fanden natürlich auch noch die Leistungen von Pia, Timo und Tilman Northoff. Eingeleitet wurde dies mit einem Fernsehbericht vom Weltmeistertitel im Kugelstoßen, den Timo bei der U18-Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Kenia erringen konnte. Vater Tilman zog dann mit dem Europameistertitel in Dänemark ebenfalls im

Kugelstoßen nach und Pia konnte letztlich das überragende Sportjahr mit dem Titel im Diskus bei den deutschen U16-Meisterschaften abrunden. Die ersten Ergebnisse des neuen Jahres lassen alle TuS-Mitglieder wieder voller Hoffnung auf weitere Erfolge bei nationalen und internationalen Meisterschaften schauen.

Für ihre langjährige Vereinstreue konnten zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet werden:

25-jährige Vereinsmitgliedschaft

Lea Borutta, Beate Gehring, Fabian Gehring, Hanna Gehring, Ernst Christoph Hippe, Friedrich-Wilhelm Hippe, Arne Hofemeier, Wilfried Kapke, Christian Kerksieck, Gabriele Lenz, Frank Maschlanka, Sebastian Pieper, Matthias Rolf, Dorothea Schmidt, Birthe Schwarze, Lothar Steil, Heidi Voss-Gehring, Maike Wassmann

50-jährige Vereinsmitgliedschaft

Jochen Niehaus – Georg Priemer – Erich Sindermann

Von einem besonders großen Applaus der Mitgliederversammlung wurden die Ehrungen der anwesenden **Gerhard Walkenhorst für 70-jährige Vereinsmitgliedschaft** und **Gustav Beckmann für seine bereits 80-jährige Vereinsmitgliedschaft** begleitet.

Die Silberne Verdienstnadel für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement erhielten Monika Detering, Hans-Gerhard Kleine und Jens Schwerdfeger. Mit der Goldenen Verdienstnadel wurden Ralf Klusmann und Mirko Lenz geehrt. Die höchste Auszeichnung des Vereins, der Ehrenteller, wurde an Gerhard Ennenbach vergeben.

Bei den anstehenden Wahlen wurden Frank Strothmann als 2. Vorsitzender sowie Jürgen Bültmann als Geschäftsführer von der Versammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

J.B.



TuS Jöllenbeck

Geschäftsstelle im Bezirksamt Jöllenbeck, Amtsstraße 13, 33739 Bielefeld
Telefon: 05206 67 86 • Fax: 05206 96 94 81



Ein neues Angebot des TuS Jöllenbeck startet Tanzen mit dem Rollator



Ca. 2 Millionen Menschen genießen dank des Rollators ihre Mobilität und freuen sich, dass sie nun auch (wieder) tanzen können, denn der Rollator gibt sicheren Halt.

Bei dem Angebot „**Tanzen mit Rollator**“ wird Bewegung nach Musik vermittelt, die Beweglichkeit verbessert und der gesamte Körper aktiviert, gelockert und gestärkt. Verschiedene Figuren und Schritte werden erlernt und überschaubare Choreographien getanzt. Der Spaß an der Bewegung und das gesellige Miteinander stehen im Vordergrund.

Damit die Tänze auch gelingen, wird alles schrittweise erlernt und von der Tanzleiterin genauestens und mit Ruhe erklärt. Erfolgserlebnisse sind Bestandteil der Stunde. Tanzen macht Spaß, lässt nicht nur die Muskeln arbeiten, sondern auch das Gehirn und ist gut fürs Gemüt.

Der TuS Jöllenbeck startet am 11.06.2018 mit der ersten Rollator-ErlebniTanz-Gruppe. Der kostenlose Schnupperkurs beinhaltet 5 Termine (11.06., 18.06., 25.06., 02.07. und 09.07.2018), jeweils montags von 10.15 Uhr bis 11 Uhr in der Turnhalle „Auf dem Tie“ in Jöllenbeck.

Mitzubringen sind neben dem eigenen Rollator sauberes Schuhwerk und bequeme Kleidung sowie die Neugier etwas Neues auszuprobieren. Teilnehmen können alle, die mit ihrem Rollator selbständig gehen und tänzerische Bewegungsvorgaben und -richtungen ausführen können und in der Lage sind, mit ihrem Rollator in die Turnhalle zu kommen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Tanzpartner wird nicht benötigt. Sollte dieses Angebot gut angenommen werden, könnte es ein neuer fester Bestandteil in der Turn- und Leichtathletikabteilung werden.

RESTAURANT
Alt Schildesche
Beckhausstraße 193 • 33611 Bielefeld
Tel. 0521 812 10 • Fax 0521 8750035
Öffnungszeiten: ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertags auch 12.00 bis 14.30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Abweichende Termine nach Absprache

Im Juni:
Täglich frischer
„Füchtorfer“
Stangenspargel
mit verschiedenen Beilagen

Donnerstag ist
Schnitzeltag
10 Schnitzel mit verschiedenen
Beilagen je 8,90 €

Sonntags servieren wir
Suppe und Dessert
auf Kosten des
Hauses

Wunderschöner Biergarten geöffnet!

*Familie Seelmeyer freut sich über Ihren Besuch.
Seit über 50 Jahren in Familienbesitz in Schildesche.*

Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

Maler Service
kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Rainer Lautz
Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Mobil 0172 / 16 20 745

Wir kommen auch für kleinere Aufträge!

Anmeldung bei Anja Riechert-Karadamur,
Tel. 0521-4283 789

Ausbildungsreferentin für Rollatortanz des
Bundesverbandes Seniorentanz e.V.

DER EINFACHSTE WEG ZUR NEUEN HEIZUNG

Wir präsentieren Ihnen:
SolvisMax 7
mit dem besten
Heizsystem der Welt



PAUL HELLER

HEIZUNGSTECHNIK
DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS



- bis zu 10 Jahre Garantie
- Lebensdauer min. 20 Jahre
- stets erweiterbares Modulsystem
- hygienische Warmwasserbereitung
- Wechsel des Energieträgers immer möglich
- Testsieger bei Stiftung Warentest und Ökotest

PAUL HELLER-Förderservice:
Unseren Kunden garantieren wir stets aktuelle und individuelle Recherchen zu allen Fördermöglichkeiten!



45. Int. B-Juniorenturnier des VfL Theesen um den Pokal der Sparkasse Bielefeld

Der Sparkassen-Cup geht nach Niedersachsen!

Strahlende Gesichter beim Veranstalter VfL Theesen sowie beim Sieger des 45. Int. B-Juniorenturniers des VfL Theesen um den Pokal der Sparkasse Bielefeld, dem niedersächsischen Traditionsverein **Hannover 96**. Sehr überzeugend gewannen „die Roten“ mit Trainer Harald Cerny in diesem Jahr das Turnier.

Mit einer sehr guten Gesamtleistung erreichte auch der Turnierteilnehmer und Mitfavorit **FC Lokomotive Moskau** das Finale und besiegte im Halbfinale den Nachwuchs des dänischen Vertreters **FC Nordsjaelland** mit 3:1. Im anderen Halbfinale siegte Hannover in einem hochklassigen Spiel gegen **Gamba Osaka** aus Japan mit 4:2 im Elfmeterschießen. Im Endspiel, einem sehr hochklassigen Finale, gewann Hannover 96 mit 2:0. Den 3. Platz belegte Gamba Osaka mit einem 2:1 gegen FC Nordsjaelland.

MTK Budapest belegte einen überraschenden 5. Platz durch einen 6:5- Erfolg im Elfmeterschießen gegen den Titelverteidiger **Grasshopper Club Zürich**. Der **DSC Arminia Bielefeld** hat das Platzierungsspiel um Platz 7 gegen den Veranstalter **VfL Theesen** mit 2:1 gewonnen.

Stolz konnte der VfL Theesen auch in diesem Jahr wieder über die gelungene Organisation dieser Großveranstaltung sein. Über 100 Freiwillige sorgten für einen geregelten Ablauf, sowohl für das Wohl der Mannschaften als auch der ca. 2000 Zuschauer, die bei herrlichem Pfingstwetter an den drei Tagen das Turnier verfolgt hatten. Mit drei



Hannover 96 holt den Pokal - Foto Uwe Ongksiek

Treffern sicherte sich Nordsjaellands Charalampous Churalamos die Torjägerkanone. Als bester Spieler wurde Christian Rasmussen aus Dänemark von der Trainerjury gewählt und als bester Torwart wurde Yukihiko Komai von Gamba Osaka ausgezeichnet.

1. FC HASENPATT



„Summer Dance der Jazz Dance Abteilung des 1.FC Hasenpatt“



Impressionen von der letztjährigen Veranstaltung

Bald ist es wieder soweit! Die Jazz Dance Abteilung des 1.FC Hasenpatt präsentiert ihre Tänze beim alljährlichen Summerdance in der Aula der Realschule Jöllenbeck.

Am Sonntag, den 08. Juli 2018 ab 15:30 Uhr laden die Tänzerinnen herzlich alle Freunde, Familien und tanzbegeisterte Zuschauer zu einem sportlichen Nachmittag ein.

Der Eintritt ist wie immer frei und das reichhaltige Buffet wird durch die Eltern der Tänzerinnen unterstützt.

An die 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene freuen sich auf eine gut besuchte Aula und möchten mit ihren einstudierten Choreographien die Zuschauer unterhalten und mitreißen. Auch mit den „Vätern“

der Tänzerinnen wurde in einem der letzten Jahre eine Überraschungsgruppe gegründet und die Bühne gerockt.

Wer nun Lust aufs Tanzen bekommen hat, darf sich gerne an eine der fünf Trainerinnen wenden, die jedes Jahr mit ihren Gruppen auf den Sommerauftritt hinarbeiten. So kann sich jeder die für sich altersentsprechende Gruppe aussuchen und einfach mal beim Training schnuppern kommen. Von den ganz „Kleinen“ bis hin zu den Erwachsenen ist für jeden eine Gruppe dabei. Wir freuen uns sehr über jede neue Tänzerin und jeden neuen Tänzer, bei uns sind alle herzlich willkommen!



Vorwiegend wird in der Halle am Tie trainiert, aber auch in der Aula oder im Kuhlohaus wird wöchentlich das Tanzbein geschwungen.

Auch auf dem Leinewebermarkt oder beim Treffpunkt Marktplatz präsentieren wir regelmäßig unsere Tänze und zeigen dort einen kleinen Vorgeschmack unserer Arbeit, bis beim Summerdance dann alle fertigen Choreographien und Outfits stehen.

Wir freuen uns auf einen gelungenen Summerdance und einen schönen Nachmittag,

die Trainerinnen Nadja, Nicole, Maria, Anna und Lisa

Stefanie Müller
 Gunststraße 40 (Ecke Sudbrackstraße)
 33613 Bielefeld
 Mobil: 0170 34 456 33
 Tel: 0521-39955788
 E-Mail: kontakt@naeh-manufaktur.de
www.naeh-manufaktur.de

Öffnungszeiten: mo.- do. 10-16 Uhr & nach telefonischer Vereinbarung



WBO-Turnier des ZRFV Jöllenbeck

Der Ravensberger Zucht-, Reit- und Fahrverein Jöllenbeck richtete am 10. Mai sein WBO-Turnier auf der vereinseigenen Reitsportanlage am Lechtermannshof aus, bei dem auch die Vereinsmeister in der Dressur und im Springen ermittelt worden sind.

Der Modus zur Ermittlung der Vereinsmeister hat sich in diesem Jahr geändert, sodass es nunmehr galt, jeweils einen Vereinsmeister in der Dressur und im Springen zu finden.

Los ging es morgens mit den Dressurwettbewerben. Im Dressurwettbewerb der Klasse A konnte sich Josefine Meerkötter (RFV Brake e.V.) auf Salina mit einer Wertnote von 7,0, gefolgt von Lea Noelle Poier auf Fidor und Marie Glißmann auf Halifax (beide ZRFV Jöllenbeck e.V.), den Sieg sichern.

Im stark besetzten Dressur-Wettbewerb der Klasse E siegte Marie Glißmann auf Halifax mit einer Wertnote von 8,0. Jana Steen belegte mit Pitt den zweiten Platz, dritte wurde Lea Noelle Poier auf Fidor. Alle drei Reiterinnen gingen für den gastgebenden Verein an den Start.

Vereinsmeisterin 2018 in der Dressur wurde mit einer Gesamt-Note von 14,7 Marie Glißmann mit Halifax, gefolgt von Lea Noelle Poier (14,3) und Leandra Wiemann (12,9).

In der Pause präsentierte die Turnier-Gruppe der Voltigierer mit Schulpferd „Elegant“ Elemente aus der A-Pflicht, Sina Hagemann zeigte sogar eine komplette L-Pflicht. Aus dem Publikum kam großes Lob für die Darbietung, auch von weiteren Vereinen aus dem Stadtreiterverband. Frank Schmidt, der die Turniergruppe leitet, war besonders stolz auf Pferd „Elegant“, der erst seit anderthalb Jahren Voltigierpferd beim ZRFV Jöllenbeck ist.

allerersten Mal bei einem Turnier an den Start gegangen sind“, berichtet Aileen Kröger begeistert.

Auch die Richter Jürgen Horst und Armgard de la Motte zeigten sich angetan, letztere lobte insbesondere, dass die jungen Reiter ihre Ponys und Pferde gut behandelt haben, „denn nur so kann man ein guter Reiter werden!“.

Bei anhaltend trockenem Wetter folgten die Spring-Wettbewerbe. Im Springreiter-Wettbewerb siegte Madita Kickert auf ihrem Fridolin el Pinto (RVV Vilsendorf e.V., 7,4) vor JoulinaBissa mit Orchardstown Star (RFV Dornberg e.V., 7,2) und Jessica Gendlin mit Blind Date (RFV Brake e.V., 6,8).

Zum Ende des Turniertages wurden noch gespannt die Stilspring-Wettbewerbe der Klassen E und A erwartet – nicht zuletzt, um auch im Springen die Vereinsmeister zu ermitteln.

Im Stilspring-Wettbewerb der Klasse E konnte sich Lisa-Marie Bökenkamp mit ihrer Stute Bellaphine den Sieg mit einer Wertnote von 7,6 sichern. Zweite wurde Lea Walkenhorst auf Ben 422 (7,3), der dritte Platz ging an Alina Marie Schmidt und ihren Amiro (7,2). Alle drei Reiterinnen gehören dem gastgebenden Verein an.

Die Vereins-Vorsitzende Nicoline Schuleit freut sich: „Wir sehen hier tollen, fairen Sport und engagierte Jugendliche – das macht Mut für die Zukunft!“.

Beim letzten Programmpunkt, dem Stilspring-Wettbewerb der Klasse A freute sich Lea Walkenhorst mit einer Wertnote von 7,5 über den Sieg. Den zweiten Platz belegte Alina Marie Schmidt (7,2), Platz drei erritt sich Juliane Jeitner (RVV Vilsendorf e.V.) mit Landors (7,0).



Das Foto zeigt von links nach rechts: Leandra Wiemann, Lea Noelle Poier, Marie Glißmann (Vereinsmeisterin Dressur), Nicoline Schuleit (1. Vorsitzende), Lea Walkenhorst (Vereinsmeisterin Springen), Uwe Schmidt (2. Vorsitzender), Alina Marie Schmidt und Maren Baumann.

Nachmittags ging es zunächst mit dem Reiterwettbewerb auf den Schulpferden des Reitvereins Jöllenbeck weiter. Der Wettbewerb fand in drei Abteilungen, nach Alter gestaffelt, statt. Die Siegerinnen sind Vivian Kowatsch auf Schulpferd Blacky (7,7), Emma Meyer, ebenfalls auf Blacky (7,4), und Emily Möhlmann auf Schulpferd Moritz (7,3). „Alle Schulpferde waren brav und sind perfekt gelaufen. Viele Reitschüler haben heute den Sprung vom Führzügel-Wettbewerb zum Reiterwettbewerb geschafft“, erklärt die Jugendwartin Aileen Kröger stolz.

Es folgte eines der Highlights, der Führzügel-Wettbewerb. Die ganz Kleinen gingen mit hübsch hergerichteten Ponys und Pferden an den Start, Siegerin wurde AnnebellSpilker auf Schulpferd Moritz. „Die Reitschüler haben gute Leistungen gezeigt, obwohl sie zum Teil zum

Strahlende Vereinsmeisterin 2018 im Springen wurde Lea Walkenhorst mit Ben (14,8), gefolgt von Alina Marie Schmidt mit Amiro (14,4) und Maren Baumann mit Roccadero (12,6).

Horst Winkelmann zeigte sich begeistert über die vielen Zuschauer, welche die Jugendprüfungen mit viel Interesse und Applaus begleitet haben. „Es ist für den Veranstalter schön, eine solche Resonanz zu sehen!“, freut er sich.

Das „große“ Turnier des Ravensberger Zucht-, Reit- und Fahrvereins Jöllenbeck e.V. wird am 25./26. August und 1./2. September 2018 auf der Reitanlage am Lechtermannshof stattfinden. A.M.



Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:

Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenbecker Heide 20
33739 Bielefeld

Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Bau-/Lohnabrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Steuerstraftrecht
- Mietrecht/Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Englische Limited

**BEEINDRUCKEND
GUT!**

**DREISPARREN
DRUCK**

FÜR BESTE DRUCKERGEBNISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de



ACE begrüßt Umdenken zur Verkehrswende in Bielefeld

Dazu gehört aber mehr als nur Fahrspuren verringern

Grundsätzlich begrüßt der ACE ein Umdenken in der Verkehrsplanung der Stadt Bielefeld und einer Veränderung der Verteilung der Verkehrsräume auf die einzelnen Verkehrsteilnehmer. Auch die Absicht, Fußgängern und Radfahrenden mehr Straßenraum zur Verfügung zu stellen, findet Christoph Birnstein, Pressesprecher des ACE Kreis Ostwestfalen-Lippe, positiv.

Das bedarf aber etlicher begleitender Maßnahmen zur Verkehrslenkung. Nur mit der Sperrung oder Umwidmung einzelner Fahrspuren ist es nicht getan. Wenn z.B. am Jahnplatz 30% des Verkehrsaufkommens Durchgangsverkehr ist, dann muss eine weiträumige Verkehrslenkung diese Verkehrsströme um das Zentrum herumführen.

Das gilt auch für die Idee, die Artur-Ladebeck-Straße auf zwei Fahrspuren für den Autoverkehr zu begrenzen und dafür einen großzügigen Fußgänger- und Radler Boulevard zu bauen.

An diesen Beispielen wird deutlich, dass über Insellösungen nachgedacht wird, aber ein Gesamtverkehrskonzept bisher fehlt. „Wenn jetzt demnächst der Verkehrsversuch am Jahnplatz zur Verbesserung der Luftreinhaltung beginnt, gilt es sich auch Gedanken darüber zu machen, was zwischen Jahnplatz und Adenauerplatz mit der Verkehrsführung geschieht“, erklärt Birnstein.

Neben der Verkehrslenkung sind aber Verkehrsvermeidung und Verkehrsverlagerung ganz entscheidende Parameter für ein ganzheitliches Konzept. So bildet der nach wie vor hohe Anteil des Individualverkehrs (über 50%) in Bielefeld eine besondere Herausforderung. Um die Bereitschaft zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu steigern, sind begleitende Maßnahme unerlässlich. Dazu gehören auf der einen Seite die Verteuerung des Parkens in der Innenstadt aber auch auf der anderen Seite ein entsprechendes Park and Ride Konzept als

Alternative. Wenn der Individualverkehr in der Innenstadt weniger werden soll, dann muss man die Pkw-Nutzer bereits am Stadtrand mit Parkplätzen empfangen und sie mit Bahn und Bus bequem in die City transportieren.

Viele Wege des täglichen Lebens sind in einer kurzen Distanz, wo zu Fuß gehen oder mit dem Rad zu fahren gute Angebote sind. Hier lassen sich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Ob zu Fuß oder mit dem Rad sorgt für gute Luft und die Bewegung dient der eigenen Gesundheit. Breite komfortable Radwege, Leihfahrradstationen sowie Radabstellflächen in der Stadt helfen beim Wechsel des Verkehrsmittels.

Natürlich muss sich auch der ÖPNV darauf einstellen. Neben den schon angesprochenen P+R-Plätzen sind Bus- und Bahnfahrpläne aufeinander abzustimmen. Anschlüsse sind bei geringen Verspätungen zu gewährleisten. Nichts ist ärgerlicher als wenn man am Umsteigepunkt Anschlussbahn oder Bus davonfahren sieht.

Die Tarifgestaltung ist besonders bei den Umlandtarifen noch optimierungsfähig. Auch hier hilft ein einfaches, verständliches und bezahlbares Ticketsystem den Autonutzern das Fahren mit Bus und Bahn schmackhaft zu machen.

Wenn es durch all diese Maßnahmen gelingt, dass Zweit- oder Drittfahrzeuge in vielen Haushalten entbehrlich sind, ist ein entscheidender Schritt zu weniger Verkehr und damit mehr Lebensqualität in der Stadt getan. Die vermehrte Nutzung von CarSharing- Angeboten hilft ebenfalls.

„Deswegen ist ein Gesamtverkehrskonzept unerlässlich. Der Mobilitätsmix wird in Zukunft an Bedeutung gewinnen und ist deshalb in der Planung zu berücksichtigen“, betont Birnstein



Jetzt anmelden für ein Sommerlager

Ab sofort sind Anmeldungen für die Sommerlager von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

möglich. Engagierte Menschen können im Zeitraum von Mai bis September für ca. 2 Wochen an einem der 22 Sommerlager teilnehmen. Die Arbeit umfasst aktive Tätigkeiten, wie die Pflege von jüdischen Friedhöfen, das Instandhalten von Gedenkorten und Renovierungsarbeiten, als auch thematische Arbeit zur Geschichte der jeweiligen Orte. Wir bieten Sommerlager in 17 Ländern an, in Europa, Israel und

den USA. Anmelden können sich alle Menschen ab 18 Jahren, in diesem Jahr gibt es vier Projekte ab 16 Jahren.

Das Programm ist sehr vielfältig und lädt alle Generationen zum Mitmachen ein. So können sich zum Beispiel junge

Menschen zwischen 16 und 19 Jahren beim deutsch-israelischen Sommerlager in Berlin und Jerusalem mit dem Thema „70 Jahre Staat Israel“ beschäftigen. Familien sind eingeladen ehemaligen NS-Zwangsarbeiter*innen und KZ-Häftlingen in Brest (Belarus) mit Putzarbeiten zu helfen. In Czernowitz (Ukraine) leisten Freiwillige ab 40 Jahren Erhaltungsarbeiten auf dem jüdischen Friedhof und in Perm setzt sich eine internationale Gruppe mit politischer Repression und Kunst auseinander. Das deutsch-polnisch-israelische Begegnungsprojekt in Bialystok (nahe Warschau) für Freiwillige ab 18 Jahren wird Erinnerungskulturen diskutieren und den Erhalt des jüdischen Friedhofs unterstützen. Ob ab 16, 18 oder 40 Jahre: Die Sommerlager laden in zahlreiche Projekte in 17 Länder in Europe und über Europas Grenzen hinaus ein.



Das gesamte Sommerlager-Programm 2018 und das Anmeldeformular finden Sie hier: www.asf-ev.de/sommerlager

Seit 60 Jahren setzt sich Aktion Sühnezeichen Friedensdienste für eine kritische und sensible Auseinandersetzung mit den Folgen der nationalsozialistischen Verbrechen ein. In Freiwilligendiensten und Workcamps engagieren sich jedes Jahr mehrere hundert überwiegend junge Menschen in vielen Ländern Europas, den USA und Israel in Gedenkstätten, in der Begleitung von Überlebenden der Schoa und in der politischen Arbeit für eine inklusive, vielfältige Gesellschaft. Die Sommerlager-Arbeit begann 1962 mit Arbeitseinsätzen von Freiwilligen beim Enttrümmern zerstörter Kirchen in Magdeburg. Seitdem haben tausende junge und ältere Menschen in Ost- und Westeuropa, Israel und den USA in internationalen, intergenerativen oder inklusiven zwei- bis dreiwöchigen Sommerlagern beim Erhalt jüdischer Friedhöfe, bei der Renovierung von Wohnungen für ehemalige NS-Zwangsarbeiter*innen oder bei Arbeitseinsätzen an den Anlagen von NS-Gedenkstätten mitgewirkt.



Ronald Münchgesang GmbH
Sanitär- u. Heizungstechnik

**Moderne Badplanung
aus einer Hand**

Mobil 0172 - 2 49 76 02
Telefon/Fax 0 52 06 - 10 81
Waldstraße 41 • 33739 Bielefeld





Urteilsbegründung zu Fahrverboten liegt vor

ACE sieht Bundesregierung in der Handlungspflicht

Deutsche Städte können ab sofort einzelne Straßen für ältere Diesel sperren – das geht aus der kürzlich vom Bundesverwaltungsgericht Leipzig vorgelegten schriftlichen Urteilsbegründung zu Fahrverboten hervor. Für „zonale Verbote“ gelten hingegen strenge Anforderungen: Die Verhältnismäßigkeit muss in Bezug auf die wirtschaftlichen Folgen Berücksichtigung finden, heißt es. Der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub, begrüßt die durch das Schriftstück gewonnene Rechtssicherheit für betroffene Städte und Gemeinden, welche nun ohne Übergangsfrist aktiv werden können, um die Emissionen zu senken. Fahrverbote sind zwar für den Verbraucher keine wünschenswerte Maßnahme, aber im Hinblick auf europäisches Recht und das Bundesimmissionsschutzgesetz bei der aktuellen Blockadehaltung der Bundesregierung und der Autokonzerne hinsichtlich Hardware-Nachrüstungen eine notwendige Maßnahme.

Umso dringender sieht der ACE die Bundesregierung in der Pflicht, die Verbraucher zu unterstützen, um deren Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Denn die Sicherung individueller Mobilität und der Gesundheitsschutz gehören zusammen. „Bundesverkehrsminister Scheuer spricht sich einerseits gegen Verbote aus, verhindert aber gleichzeitig technische Nachrüstungen – das ist paradox. Bundesministerin Svenja Schulze mahnt hingegen zu Recht die Hardware-Nachrüstung an: Im Koalitionsvertrag sind technische Verbesserungen von Fahrzeugen im Bestand vereinbart. Jetzt ist Zeit zum Handeln. Die Verursacher müssen die Kosten tragen und damit die Mobilität der Menschen und den Wert der Fahrzeuge sichern“, so Stefan Heimlich, Vorsitzender des ACE.

Kurzfristig heißt es: Stopp für Fahrzeuge mit einem zu hohen Schadstoffausstoß. Damit unschuldige Dieselfahrer sich nicht weiterhin mit Wertverlust konfrontiert sehen und nur die Kommunen in der Handlungspflicht sind, muss die Politik jedoch Hardware-Nachrüstungen auf Kosten der Autohersteller sowie die blaue Plakette zügig auf den Verhandlungstisch bringen. Die Kommunen und Verbraucher dürfen durch die Bundesregierung jetzt nicht alleine gelassen werden.

Stefan Heimlich: „Das Auto ist ein tolles Produkt. Es ermöglicht individuelle Freiheit und gesellschaftliche Teilhabe. Doch haben die Hersteller bei den Produkteigenschaften betrogen und die Käufer getäuscht. Da muss nun gehandelt werden. Nicht die Betroffenen, sondern die Betrüger müssen die Hardwarenachrüstung bezahlen. Rechtliche Instrumente hat die Bundesregierung dafür. Wird sie sich nun auf die Seite der gutgläubigen Verbraucher oder auf die der Betrüger stellen?“

Um die Schadstoffbelastung der Luft schnell und wirkungsvoll zu senken, sieht der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub folgende Maßnahmen als notwendig an. All diese können Fahrverbote verhindern.

I. Kurzfristige Maßnahmen, erster Schritt:

Die einzige sofort wirksame Maßnahme für saubere Luft ist die Nachrüstung von Diesel-Fahrzeugen der Euro-5-Norm. Der ACE fordert eine für Verbraucher kostenlose Software- und Hardware-Nachrüstung durch die Autohersteller. Nur so werden die Fahrzeuge dauerhaft sauber und erreichen die Abgasnorm Euro6d.

Die Höherstufung auf die Euro-6d-Norm muss im Anschluss an die Nachrüstung durch den Hersteller bestätigt und ebenso in den Fahrzeugpapieren vermerkt werden. Dazu bedarf es außerdem einer gesetzlichen Regelung, damit die Höherstufung von Euro-5-Norm auf Euro-6d-Norm auch tatsächlich erfolgen darf. Im Interesse der Verbraucher muss dies unbedingt erfolgen. Denn nur dann dürfen sie weiterhin uneingeschränkt ihr Fahrzeug nutzen.

Der ACE setzt sich für eine uneingeschränkte Nutzung von Fahrzeugen ein, sofern diese sauber sind.

Deshalb sollte die sogenannte Umschlüsselung für alle Fahrzeuge möglich sein, die tatsächlich die Grenzwerte für die Abgasnorm Euro-6d einhalten. Das heißt, alle Euro-5-Fahrzeuge die nachweisen können, dass sie sauber sind, sollten auf Euro-6 hochgestuft werden können.

Dass die Automobilindustrie bis heute kein Interesse an einer Hardware-Nachrüstung der Bestandsfahrzeuge hat, lässt sich einfach nachvollziehen. Der Automobilindustrie geht es um den Verkauf von Neufahrzeugen. Da diese aber für den Dieselskandal und somit auch für die drohenden Fahrverbote maßgeblich verantwortlich ist, muss sie handeln. Den Verbrauchern darf nicht der schwarze Peter zugeschoben werden.

Das heißt, bis zum 1. September 2019 hat die Automobilindustrie nun

Zeit, die Hardware-Nachrüstungen durchzuführen. Denn um die Verhältnismäßigkeit herzustellen, dürfen Euro-5-Fahrzeuge laut Fahrverbots-Urteil nicht vor dem 1. September 2019 mit Fahrverboten belegt werden. Diese Zeit sollte ausreichend sein. Die Automobilindustrie muss aber dringend und jetzt das Thema Nachrüstung anpacken.

Darüber hinaus muss die Garantie für die Nachrüstung durch den jeweiligen Hersteller übernommen werden, unabhängig davon, wer die Nachrüstung vornimmt (Hersteller oder Kfz-Werkstätten).

Laut dem Leipziger Urteil soll es ferner Ausnahmeregelungen für Handwerker geben. Der ACE sieht diese allerdings nicht als notwendig an, da auch sie nachgerüstet werden können. Die Nachrüstung ist wesentlich preiswerter als die Neuanschaffung einer gesamten Flotte.

In einem weiteren Schritt ist die Bundesregierung am Zug.

II. Politische Maßnahmen, zweiter Schritt:

Die Bundesregierung muss die blaue Plakette einführen. Nur die blaue Plakette stellt sicher, dass nachgerüstete und damit saubere Fahrzeuge in die betroffenen Zonen/Gebiete einer Stadt einfahren dürfen.

Darüber hinaus fordert der ACE die Verlängerung der sogenannten Umweltprämie (Umtauschprämie) für alle Diesel-Fahrzeuge mit der Euro-4-Norm oder älter.

III. Langfristige Maßnahmen, um die Schadstoffbelastung der Luft wirkungsvoll zu senken, dritter Schritt:

zukunftsfähige Ausgestaltung des ÖPNV – mit mehr Kapazitäten, kürzeren Taktfrequenzen, attraktiven Tarifsystemen und insgesamt einem einfacheren Zugang und natürlich elektrischem Antrieb auch bei Bussen und Taxen, Ausbau des Radverkehrsnetzes, mit Ausbau der Radschnellwege und Schaffung sicherer Abstellanlagen sowie eine intelligente Vernetzung der Verkehrsträger untereinander, konsequente Förderung der Elektromobilität, d.h. die Förderung muss die Mehrkosten des E-Antriebs, im Vergleich zu einem analogen Fahrzeug mit konventionellem Antrieb, weitestgehend kompensieren, Verkehrsvermeidung durch Verlagerung, intelligente Verkehrsführung und Vernetzung, denn insbesondere im städtischen Verkehr steckt hier viel Potenzial, Ausbau von Park-and-ride-Parkplätzen für Pendler mit direktem Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr, inklusive Schaffung von Stellplätzen für Carsharing-Fahrzeuge sowie für Fahrräder; diese Parkplätze gilt es auch an den Knotenpunkten von Autobahnen auszubauen, um z.B. Mitfahrgelegenheiten zu erleichtern.

Darüber hinaus ist die deutsche und internationale Automobilwirtschaft gefordert, nur noch saubere Autos auf den Markt zu bringen. Die Modellvielfalt der Fahrzeuge mit Euro-6d-Norm muss schneller erweitert werden. Es wäre ein gutes Signal der Automobilwirtschaft, würde sie die Euro-6d-temp-Norm überspringen und gleich Euro-6d-Fahrzeuge ohne Wenn und Aber anbieten.

Die Städte und Kommunen sind gleichermaßen gefragt wie die nationale Politik. Die Städte und Kommunen sollten vorangehen, den Schulterschluss suchen und gegenseitig von Best-Practice-Beispielen lernen sowie die Fördermittel im Fonds „Nachhaltige Mobilität für die Stadt“ ausschöpfen.

Fazit: Die Sicherung der individuellen Mobilität und des Gesundheitsschutzes gehören zusammen. Die Schadstoffbelastung der Luft kann und muss dauerhaft und wirkungsvoll gesenkt werden. Dann bedarf es auch keiner Fahrverbote.



KFZ.-Technik

JEEP

Inh. G. Hoenselaars

Hägerfeld 2 • 33824 Werther

Kfz- und Unfall-Reparatur • HU und AU

Klimatechnik • Reifendienst • Auto-Zubehör

Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64



Perfekte Bedingungen genutzt

Starke Ergebnisse beim „Preis des Präsidenten“

rechts: Strahlende Gewinner
Präsident Edwin Kieltyka (4. v. r.)
mit den Siegern des Turnieres



unten:

Birgit Erning aus Schildesche
gewann mit einer überragen-
den Leistung den ersten Platz in
der Bruttowertung und nahm
den Preis vom Präsidenten Edwin
Kieltyka entgegen.



Brian Seelmeyer.

In der C-Klasse kam es zu den höchsten Unterspielungen. Sebastian Koch benötigte 10 Schläge weniger, als sein Handicap vorgibt und konnte sich mit 46 Nettopunkten den ersten Platz sichern und sein Handicap auf 24,4 verbessern. Mit ebenfalls 46 Nettopunkten und dementsprechend einer Unterspielung um 10 Schläge erreichte Edyta Nycz-Zverina den zweiten Platz und wird in ihrem nächsten Turnier mit dem Handicap von 36 starten. Dritter wurde Detlef Modenhauer, der mit 36 Nettopunkten sein Handicap bestätigte.

Bei der Sonderwertung „*Nearest to the Pin*“ gewannen Dr. Andrea Frank vom Bielefelder GC und Robin Hümpel. Den „*Longest Drive*“ konnten Prof. Dr. Silke Springensguth und Stefan Nagel für sich entscheiden.

K.P.S.



Perfekte Turnierbedingungen mit dichten Fairways und schnellen Grüns fanden die 65 Teilnehmer aus sechs Golfclubs beim „Preis des Präsidenten“ im Ravensberger Land auf dem Golfplatz in Enger vor.

Tim Ewers vom Golfclub Jersbek spielte den Platz mit 77 Schlägen und sicherte sich so vor Bodo Ermhaus, der zwei Schläge mehr benötigte, den ersten Platz in der Bruttowertung.

Bei den Damen präsentierte sich Birgit Erning in Bestform, absolvierte die Runde mit 85 Schlägen und erspielte sich 42 Nettopunkte. Mit dieser Unterspielung von sechs Schlägen verbesserte sie ihr Handicap von 16,9 auf 15,1.

In der Nettoklasse A sicherte sich Monika Stapel mit 38 Nettopunkten und einer Unterspielung von zwei Schlägen den ersten Platz. Gefolgt von Bodo Ermshaus (35) und Stefan Nagel (34).

In der B-Klasse dominierte mit 38 Nettopunkten und einer Unterspielung von zwei Schlägen Robin Hümpel. Platz zwei sicherte sich Anita Niemann (34) vor dem punktgleichen

Faszination Golf

Sportlich Familiär Gesellig

Schnupperkurs für Jedermann nur 19,- €

- Driving Range mit großem Übungsgelände
- Service-Gastronomie im stilvollen Clubhaus

Golfclub Ravensberger Land

mit 18-Loch-Par 72 Anlage
Informationen: Frau Barthel - Tel.: 052 24 - 797 51
Südstraße 96 • 32130 Enger • www.gc-rl.de